



**Ministerium für Wissenschaft und Forschung**  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Z A 1 - 4020.95

*ca 70 Seiten*

# **Stellenbegründungen**

**zum Entwurf des Haushaltsplanes**

**des Ministeriums**

**für Wissenschaft und Forschung**

**- Einzelplan 06 -**

**für das Haushaltsjahr 1995**



**Zur Vorlage an den Haushalts- und Finanzausschuß  
und den  
Ausschuß für Wissenschaft und Forschung  
des Landtags**

**NRW.**

## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite	
Vorbemerkungen	I - XVIII	
 <b><u>Kapitel</u></b>		
06 020	Allgemeine Bewilligungen	1
06 022	Hochschulsonderprogramm I	2
06 085	Kulturwissenschaftliches Institut	3
06 111	Universität Bonn	4 - 6
06 112	Medizinische Einrichtungen der Universität Bonn	7 - 8
06 121	Universität Münster	9 - 10
06 122	Medizinische Einrichtungen der Universität Münster	11
06 131	Universität Köln	12 - 13
06 132	Medizinische Einrichtungen der Universität Köln	14 - 15
06 141	Technische Hochschule Aachen	16 - 17
06 142	Medizinische Einrichtungen der Technischen Hochschule Aachen	18
06 151	Universität Bochum	19 - 20
06 160	Universität Dortmund	21
06 171	Universität Düsseldorf	22
06 172	Medizinische Einrichtungen der Universität Düsseldorf	23 - 25
06 181	Universität Bielefeld	26 - 27
06 211	Universität - GH Essen	28 - 29
06 212	Medizinische Einrichtungen der Universität - GH Essen	30 - 31

		Seite
06 220	Universität - GH Duisburg	32 - 34
06 230	Universität - GH Paderborn	35
06 240	Universität - GH Siegen	36 - 37
06 250	Universität - GH Wuppertal	38 - 40
06 510	Deutsche Sporthochschule Köln	41 - 42
06 520	Kunstakademie Düsseldorf	43
06 550	Folkwang-Hochschule Essen	44
06 560	Kunstakademie Münster	45
06 570	Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf	46
06 670	Fachhochschule Aachen	47
06 680	Fachhochschule Bielefeld	48
06 710	Fachhochschule Dortmund	49
06 730	Märkische Fachhochschule Iserlohn	50
06 750	Fachhochschule Lippe	51
06 770	Fachhochschule Niederrhein	52
06 840	Fachhochschule Gelsenkirchen	53 - 55

## Anhang

## Übersicht

Übersicht über die Zu- und Abgänge an Stellen in allen Hochschulkapiteln des Einzelplans 06 für das Haushaltsjahr 1995	1
Gesamtübersicht über den Personalbestand des Einzelplans 06 von 1972 - 1995	2
Übersicht über die Stellenentwicklung in den Universitäten einschl. der zentralen Biblio- thekseinrichtungen von 1966 - 1995	3
Übersicht über die Stellenentwicklung bei den Kunsthochschulen von 1970 - 1995	4
Übersicht über die Stellenentwicklung bei den Fachhochschulen von 1971 - 1995	5
Übersicht über die Zahl der Ausbildungsplätze im Einzelplan 06 - 1995 -	6

## E i n z e l p l a n 0 6

## - Ministerium für Wissenschaft und Forschung -

## 1. Vorbemerkungen

Auch der Haushaltsplanentwurf 1995 sieht entsprechend der personalpolitischen Leitlinie grundsätzlich keine Stellenzugänge vor. Sämtliche Ausgaben waren einer kritischen Überprüfung zu unterziehen. Hiervon wurde der Personalhaushalt nicht ausgenommen. Die Stellenentwicklung des Einzelplans 06 stellt sich im wesentlichen wie folgt dar:

- Für die Medizinischen Einrichtungen Düsseldorf sind insgesamt 8 zusätzliche Stellen ausgewiesen. Diese Stellen werden nach der Inbetriebnahme von Neubauten über die Krankenkassen finanziert.
- Der weitere Ausbau der Fachhochschule Gelsenkirchen bedingt eine Rate für 1995 von 55 Stellen für die Abteilungen Bocholt und Gelsenkirchen sowie von erstmals 40 Stellen für die Abteilung Recklinghausen. Diesem Stellenzugang steht ein allgemeiner kw-Vermerk für 95 Stellen des Einzelplans 06 bei Kapitel 06 020 zum 31.12.1997 gegenüber.
- Dringend benötigte Personalzuwächse in verschiedenen anderen Bereichen konnten nur durch Umverteilung und interne Prioritätensetzung erreicht werden.
- Aus den verschiedensten Gründen werden insgesamt 40 Stellen abgesetzt. Überwiegend, nämlich mit 23 Stellen, erfolgt dies zur Realisierung von kw-Vermerken.

## II.

- Im Saldo wächst der Einzelplan 06 demnach um 63 Stellen.

Im übrigen wird auf die Vorlage "Einführung und Erläuterungen zum Entwurf des Einzelplans 06" verwiesen.

### III.

2. Generelle Veränderungen in den Stellenplänen der Kapitel des Einzelplans 06, die nicht mehr im einzelnen begründet werden:
  - 2.1 Umwandlungen in Auswirkung von ku-Vermerken
  - 2.2 Umwandlungen von Angestellten- in Beamtenstellen
    - 2.2.1 Wissenschaftlicher Dienst
    - 2.2.2 Nichtwissenschaftlicher Dienst
  - 2.3 Umwandlungen von Beamten- in Angestelltenstellen
  - 2.4 Stellenumwandlungen aus z.A.-Stellen
  - 2.5 Nachschlüsselungen
  - 2.6 Veränderungen bei den Leerstellen gem. § 85 a LBG/Erziehungsurlaub und § 78 b LBG
  - 2.7 Sonstige Leerstellen
  - 2.8 Höher-/Herabgruppierungen
  - 2.9 Stellenabsetzungen
    - 2.9.1 Absetzungen in Auswirkung von kw-Vermerken
    - 2.9.2 Sonstige Absetzungen
  - 2.10 Änderungen der Ersatzstellen und neue Ersatzstellen gemäß § 42 LPVG
  - 2.11 Verlagerungen zwischen Kapiteln
3. Die Erläuterungen zu den einzelnen Kapiteln sind wie folgt gegliedert:
  - A. Neue Stellen
  - B. Zugang gegen Abgang
  - C. Umsetzungen aus Kapitel 06 110 Titelgruppe 64
  - D. Stellenumwandlungen
  - E. Stellenhebungen
  - F. Verlängerung von kw-Vermerken

## 2.1 Umwandlungen in Auswirkung von ku-Vermerken

Kapitel	Zahl	Bes.Gr./ Verg.Gr./ Lohngr.	Amtsbezeichnung	aus	Bes.Gr./ Verg.Gr./ Lohngr.	Amtsbezeichnung
06 111	1	C 2	Hochschuldozent	"	C 3	Universitätsprofessor
	1	C 2	Oberassistent	"	C 3	Universitätsprofessor
	1	Ib/IIa	Dienststart 01	"	C 3	Universitätsprofessor
06 121	1	C 2	Hochschuldozent	"	C 3	Universitätsprofessor
06 131	1	C 3	Universitätsprofessor	"	C 4	Universitätsprofessor
06 132	1	Vb	Dienststart 07	"	IVb	Dienststart 07
06 141	1	C 2	Oberassistent	"	C 2	Universitätsprofessor
	1	C 2	Oberingenieur	"	C 2	Universitätsprofessor
06 151	1	C 2	Oberassistent	"	C 2	Universitätsprofessor
	1	A 13	Bibliotheksrat	"	A 14	Oberbibliotheksrat
	1	A 12	Regierungsamtsrat	"	A 13	Regierungsamtsrat
	1	3a/3	Dienststart 01	"	C 4	Universitätsprofessor
06 171	1	C 2	Hochschuldozent	"	C 3	Universitätsprofessor
06 181	1	C 3	Universitätsprofessor	"	C 4	Universitätsprofessor
06 211	1	C 2	Oberassistent	"	C 3	Universitätsprofessor
	1	C 2	Oberassistent	"	C 2	Universitätsprofessor
	1	C 1	Wiss. Assistent	"	A 13	Akad. Rat
	1	Ib/IIa a.Z.	Wiss. Ang. Dienststart 01	"	C 3	Universitätsprofessor
06 212	1	7a-6	Dienststart 07	"	8a/8	Dienststart 07
06 250	1	C 2	Hochschuldozent	"	C 2	Universitätsprofessor
06 260	1	C 3	Universitätsprofessor	"	C 4	Universitätsprofessor
	3	Ib/IIa a.Z.	Dienststart 01	"	Ib - Dauer	Dienststart 01
06 690	1	Vb/Vc	Dienststart 06	"	A 9	Regierungsamtsinspektor
06 730	1	Vb	Dienststart 08	"	A 9	Betriebsinspektor
06 750	1	A 8	Reg. Hauptsekretär	"	A 9	Regierungsamtsinspektor
06 760	1	Vb	Dienststart 09	"	A 9	Betriebsinspektor
	1	A 13	Regierungsrat	"	A 14	Oberregierungsrat
06 770	1	7a-6	Dienststart 01	"	VIII/IXb	Dienststart 09
	1	4a-3	Dienststart 01	"	VII	Dienststart 09
	1	5a-4	Dienststart 02	"	7a-6	Dienststart 01



2.2.1 Umwandlung von Angestellten- in Beamtenstellen  
- Wissenschaftlicher Dienst -

Kapitel	Akad. Räte A 13 aus Ib/IIa Dauerangestellte	Akad. Räte A 13 aus Ib/IIa Zeitangestellte	Stud. Räte i.H. A 13 aus Ib/IIa-IIa/IIb Dauerangestellte	Oberassistenten/ Oberingenieure/ Hochschuldoz. C 2 aus Ib - Ib/IIa Zeitangestellte	Wiss. Assistenten C 1 aus Ib/IIa Zeitangestellte
06 112	-	1	-	-	-
06 121	-	-	-	-	2
06 142	-	-	-	1	-
06 212	-	-	-	2	-
06 230	-	1	-	-	-
Zusammen	-	2	-	3	2

Die Umwandlung von Stellen der Verg. Gr. Ib/IIa - Dauer- u. Zeitangestellte - in Stellen für Akademische Räte bzw. Studienräte i. H. ist erforderlich zur Wahrnehmung von Dauerfunktionen, die in Stellen von Oberassistenten/Oberingenieure/Hochschuldozenten zur verstärkten Nachwuchsförderung.

Die Umwandlungen sind kostenneutral, da wertigkeitsgleich.

## 2.2.2 Umwandlung von Angestellten- in Beamtenstellen

## - Nichtwissenschaftlicher Dienst -

Kapitel	Höherer Dienst			Gehobener Dienst		Mittlerer Dienst	
	Verwaltung	Bibliotheksdienst	ADV	Verwaltung	Bibliotheksdienst	Verwaltung	Bibliotheksdienst
06 111	1	-	-	-	-	-	-
06 131	-	-	-	-	-	-	2
06 141	-	-	-	-	-	-	1
06 142	1	-	-	-	-	-	-
06 151	-	-	-	1	-	1	-
06 172	1	-	-	-	-	-	-
06 212	1	-	-	-	-	-	-
06 520	-	-	-	1	-	1	-
06 670	-	-	-	-	-	1	-
06 750	-	-	-	1	-	-	-
06 840	-	-	1	-	-	-	-
Zusammen:	4	-	1	3	-	3	3

Die Umwandlung von Angestellten- in Beamtenstellen der Bes.Gr. A 9 oder A 5 dient der Unterbringung geprüfter Anwärter des Verwaltungs- und Bibliotheksdienstes. Der Innenminister kann in verstärktem Maße Beamte des gehobenen und des mittleren Dienstes zur Verfügung stellen. Außerdem stehen für beide Laufbahnen des Bibliotheksdienstes geprüfte Anwärter der Fachhochschule für Bibliotheks- und Dokumentationswesen zur Verfügung.

Die Hochschulen sind an der Gewinnung dieser Kräfte, die über eine qualifizierte Ausbildung verfügen und in vielen Bereichen der Verwaltung und der Bibliothek auch wechselweise einsetzbar sind, sehr interessiert. Zur Vermeidung einer Stellenausweitung wurden die entsprechenden Stellenumwandlungen unter Absetzung von Angestelltenstellen beantragt.

## 2.3 Umwandlung von Beamten in Angestelltenstellen

Kapitel	Höherer Dienst		Gehobener Dienst		Mittlerer Dienst	
	Bibliothek	wiss. Dienst	Techn. Dienst	Techn. Dienst	Verwaltung	Techn. Dienst
06 141	-	1 (C 2)	-	-	-	-
Zusammen:	-	1	-	-	-	-

Es handelt sich um einen Einzelfall, bei dem die Umwandlung aufgrund der tatsächlichen Besetzung angezeigt ist.

## 2.4 Stellenumwandlungen aus z. A.-Stellen

Kapitel	Höherer Dienst		Gehobener Dienst		Mittlerer Dienst		Techn. Dienst
	Verw. Dienst	Bibl. Dienst	Verw. Dienst	Bibl. Dienst	Verw. Dienst	Bibl. Dienst	
06 131	-	-	-	1	-	-	-
06 142	-	-	-	-	1	-	-
06 151	-	-	-	-	-	1	-
Zusammen:	-	-	-	1	1	1	-

Die Umwandlungen sind erforderlich, damit Stelleninhaber nach der vorgeschriebenen Probezeit auf Planstellen übernommen werden können.

## 2.5 Nachschlüsselungen aus dem Stellenbestand 1991

Kapitel	H ö h e r e r   D i e n s t			G e h o b e n e r   D i e n s t			M i t t l e r e r   D i e n s t					
	Zahl	bish. Bes.Gr.	neue Bes.Gr.	Amtsbezeichn.	Zahl	bish. Bes.Gr.	neue Bes.Gr.	Amtsbezeichn.	Zahl	bish. Bes.Gr.	neue Bes.Gr.	Amtsbezeichn.
06 023					1	A 11	A 13	Reg.Oberamtsr.				
06 073					1	A 11	A 12	Bibl.Amtsrat				
					1	A 10	A 11	Bibl.Amtmann				
06 111					1	A 11	A 12	Reg.Amtsrat				
					1	A 10	A 11	Reg.Amtmann				
					1	A 9	A 10	Bibl.Oberinsp.				
06 112					1	A 12	A 13	Reg.Oberamtsr.				
06 121					1	A 11	A 12	Reg.Amtsrat				
					1	A 11	A 12	Bibl.Amtsrat				
					1	A 10	A 11	Reg.Amtmann				
					1	A 9	A 10	Bibl.Oberinsp.				
06 122	1	A 13	A 14	Oberreg.Rat	1	A 11	A 12	Reg.Amtsrat				
					1	A 10	A 11	Reg.Amtmann				
					1	A 9	A 10	Reg.Oberinsp.				
06 131	1	A 13	A 14	ORR (ADV)	1	A 11	A 12	Reg.Amtsrat	1	A 8	A 9	Bibl.AI
					1	A 11	A 12	Bibl.Amtsrat	1	A 5	A 6	Reg.Sekr.
					1	A 10	A 11	Reg.Amtmann	1	A 5	A 6	Bibl.Sekr.
					1	A 10	A 11	Bibl.Amtmann				
					1	A 9	A 10	Bibl.Oberinsp.				
06 132					1	A 11	A 12	Reg.Amtsrat				
					1	A 10	A 11	Reg.Amtmann				
06 141					1	A 12	A 13	Reg.Oberamtsr.				
					1	A 12	A 13	Bibl.Oberamtsr.				
					2	A 11	A 12	Reg.Amtsrat				
					1	A 11	A 12	Bibl.Amtsrat				
					1	A 10	A 11	Bibl.Amtmann				
					1	A 10	A 11	Reg.Amtmann				
					2	A 9	A 10	Reg.Oberinsp.				
				1	A 9	A 10	Bibl.Oberinsp.					
06 142					1	A 12	A 13	Reg.Amtsrat	1	A 6	A 7	Reg.Osekr.
									1	A 5	A 6	Reg.Sekr.
06 151	1	A 15	A 16	Ltd.RDir.(ADV)	1	A 11	A 12	Bibl.Amtsrat	1	A 7	A 8	Bibl.HSokr.
	1	A 13	A 14	ORR (ADV)	1	A 11	A 12	Reg.Amtsrat	3	A 6	A 7	Bibl.OSokr.
					2	A 10	A 11	Bibl.Amtmann	4	A 5	A 6	Bibl.Sokr.
					1	A 10	A 11	Reg.Amtmann				
					2	A 9	A 10	Bibl.Oberinsp.				
06 160					1	A 12	A 13	Bibl.Oberamtsr.				
					2	A 11	A 12	Reg.Amtsrat				
					1	A 11	A 12	Bibl.Amtsrat				
					1	A 10	A 11	Bibl.Amtmann				
					1	A 9	A 10	Bibl.Oberinsp.				

Kapitel	Höherer Dienst			Gehobener Dienst			Mittlerer Dienst					
	Zahl	bish. Bes.Gr.	neue Bes.Gr.	Amtsbezeichn.	Zahl	bish. Bes.Gr.	neue Bes.Gr.	Amtsbezeichn.	Zahl	bish. Bes.Gr.	neue Bes.Gr.	Amtsbezeichn.
06 171					1	A 12	A 13	Reg.Oberamtsr.				
					1	A 11	A 12	Bibl.Amtsrat	1	A 8	A 9	Reg.AI
					1	A 10	A 11	Reg.Amtmann	1	A 5	A 6	Bibl.Sekr.
					2	A 10	A 11	Bibl.Amtmann				
					2	A 9	A 10	Bibl.Oberinsp.				
06 172					1	A 10	A 11	Reg.Amtmann				
					1	A 9	A 10	Reg.Oberinsp.				
06 181					1	A 11	A 12	Reg.Amtsrat	1	A 8	A 9	Reg.AI
					1	A 10	A 11	Reg.Amtmann				
06 211	1	A 13	A 14	Akad.Oberrat	1	A 11	A 12	Reg.Amtsrat				
	1	A 13	A 14	ORR (ADV)	1	A 10	A 11	Reg.Amtmann				
06 212					1	A 11	A 12	Reg.Amtsrat				
					1	A 10	A 11	Reg.Amtmann				
06 220					1	A 12	A 13	Reg.Amtsrat	1	A 8	A 9	Reg.AI
					1	A 10	A 11	Reg.Amtmann	1	A 6	A 7	Bibl.OSekr.
									2	A 5	A 6	Bibl.Sekr.
06 230					1	A 11	A 12	Reg.Amtsrat				
					1	A 11	A 12	Bibl.Amtsrat				
					1	A 9	A 10	Bibl.Oberinsp.				
06 240					1	A 11	A 12	Reg.Amtsrat				
06 250					1	A 11	A 12	Reg.Amtsrat				
					1	A 10	A 11	Reg.Amtmann				
					1	A 9	A 10	Bibl.Oberinsp.				
06 260	1	A 14	A 15	Akad.Dir.								
06 510	2	A 13	A 14	OSTR i.H.	1	A 11	A 12	Bibl.Amtsrat				
					1	A 11	A 12	Reg.Amtsrat				
					1	A 10	A 11	Reg.Amtmann				
					1	A 9	A 10	Reg.Oberinsp.				
06 680					1	A 9	A 10	Reg.Oberinsp.				
06 750					1	A 11	A 12	Reg.Amtsrat				
06 760					1	A 11	A 12	Reg.Amtsrat				
06 770					1	A 11	A 12	Reg.Amtsrat	1	A 8	A 9	Reg.AI

Die Nachschlüsselungen erfolgen entsprechend der Regelung über die Phasenverschiebung aufgrund des Stellenbestandes 1992, d. h. mit dreijähriger Verzögerung. Sie ergeben sich zu einem Teil auch aus der Verbesserung der Stellenobergrenzen des § 26 Abs. 1 BBesG für den gehobenen Dienst, wobei es sich um das letzte Viertel der möglichen Stellenhebungen entsprechend Art. 10 § 5 Abs. 3 BBVAnpG 1991 handelt.

2.6 Veränderungen bei Leerstellen gemäß § 85 LBG/  
Erziehungsurlaub und § 78 b LBG

Kapitel	Zahl	Bes. Gr./ Verg.Gr.	Amtsbezeichnung
06 010	+ 1	A 16	Ministerialrat
06 072	+ 1	A 13	Bibliotheksrat
	./.	A 10	Bibliotheksoberinspektor
06 111	+ 1	A 11	Bibliotheksamtmann
	+ 1	A 9	Regierungsinspektor
	./.	A 9	Bibliotheksinspektor
	./.	A 6	Regierungssekretär
06 121	./.	A 10	Regierungsoberinspektor
	+ 1	A 8	Regierungshauptsekretär
06 131	+ 1	A 12	Bibliotheksamtsrat
	./.	A 10	Regierungsoberinspektor
06 132	+ 1	A 10	Regierungsoberinspektor
	./.	A 9	Regierungsinspektor
06 160	+ 1	C 3	Universitätsprofessor
	+ 1	A 11	Regierungsamtmann
	./.	A 9	Bibliotheksinspektor
06 181	+ 1	A 10	Regierungsoberinspektor
	./.	A 13	Akad. Rat
06 183	+ 1	A 13	Akad. Rat
	./.	A 14	Akad. Oberrat
06 211	+ 1	A 11	Regierungsamtmann
	+ 1	A 9	Bibliotheksinspektor
06 212	./.	A 14	Akad. Oberrat
	+ 1	A 10	Regierungsoberinspektor
06 250	+ 1	A 11	Regierungsamtmann
	./.	A 10	Regierungsoberinspektor
	+ 1	A 7	Bibliotheksobersekretär
	+ 1	Vc/VII	DA 07 - Verwaltungsang.
06 680	+ 1	A 8	Regierungshauptsekretär
	./.	A 7	Regierungsobersekretär
06 690	./.	A 10	Bibliotheksoberinspektor
	./.	A 9	Bibliotheksinspektor
06 740	+ 1	C 2	Professor
	+ 1	A 8	Regierungshauptsekretär
Zusammen:	+ 20		
	<u>./.</u>		
Saldo	+ 5		

Im Haushaltsplanentwurf 1995 wurden die in vorstehender Übersicht ausgewiesenen Leerstellen für Beurlaubungsfälle gemäß § 85 a LBG, Erziehungsurlaub und § 78 b LBG ausgebracht. Dabei handelt es sich nur um einen Teil der tatsächlich vorgenommenen Beurlaubungen. Mit den beantragten Leerstellen sind deshalb auch nur die dringendsten Wiederbesetzungen realisierbar.

In einigen Fällen konnten die Zugänge durch Absetzung von Leerstellen ausgeglichen werden.

## 2.7 Sonstige Leerstellen

Kapitel	Zahl	Bes. Gr.	Amtsbezeichnung	Verwendungszweck
06 122	+ 1	C 4	Universitätsprof.	Forensische Psychiatrie (Zusammenarbeit m. Landschaftsverband)
06 141	+ 1	C 4	Universitätsprof.	Großforschungsanlagen
	./.	C 4	Universitätsprof.	Beendigung d. Beurlaubung - Techn. Akad. -
	./.	C 2	Universitätsprof.	Beendigung d. Beurlaubung - Entwicklungshilfe -
	./.	A 13	Akad. Rat	Beendigung d. Beurlaubung - Großforschungsanlagen -
	+ 1	A 14	Akad. Oberrat	Landtag
	./.	A 13	Akad. Rat	Landtag
06 151	./.	C 4	Universitätsprof.	Beendigung d. Beurlaubung - Großforschungseinrichtung -
	./.	A 14	Akad. Oberrat	Beendigung d. Beurlaubung - Entwicklungshilfe -
06 220	./.	C 4	Universitätsprof.	Beendigung d. Beurlaubung - Großforschungsanlagen -
	./.	C 3	Universitätsprof.	Beendigung d. Beurlaubung - Großforschungsanlagen -
06 250	+ 1	C 4	Universitätsprof.	Wuppertal-Institut
06 740	./.	C 2	Professor	Beendigung d. Beurlaubung - Entwicklungshilfe -

Zusammen: + 4  
./. 11  
Saldo ./. 7



## 2.8 Höher-/Herabgruppierungen

Kapitel	Höhergruppierungen	Herabgruppierungen	Von den Höhergruppierungen entfallen auf		
			Tarifvertr. Anspruch	Bewährungs- aufstieg	Arbeitsgerichts- entscheidung
06 010	2	2	2	-	-
06 020	2	-	2	-	-
06 022	1	-	1	-	-
06 060	1	-	1	-	-
06 071	-	1	-	-	-
06 072	1	1	1	-	-
06 085	1	-	1	-	-
06 111	1	5	1	-	-
06 112	5	5	5	-	-
06 121	5	4	5	-	-
06 122	1	1	1	-	-
06 131	4	5	3	1	-
06 132	3	3	3	-	-
06 141	4	-	4	-	-
06 142	-	1	-	-	-
06 151	1	-	1	-	-
06 152	1	1	-	-	1
06 160	6	6	6	-	-
06 171	4	5	2	2	-
06 172	42	16	42	-	-
06 181	3	5	3	-	-
06 211	1	1	-	1	-
06 212	1	1	1	-	-
06 220	3	5	3	-	-
06 230	1	1	1	-	-
06 240	1	2	1	-	-
06 250	1	1	-	1	-
06 260	10	10	10	-	-
06 510	2	1	2	-	-
06 520	2	1	2	-	-
06 530	1	-	1	-	-
06 540	2	2	2	-	-
06 560	1	-	1	-	-
06 570	1	-	1	-	-
06 580	2	-	-	2	-
06 680	1	1	1	-	-
06 710	1	1	1	-	-
06 720	1	-	1	-	-

Kapitel	Höhergruppierungen	Herabgruppierungen	Von den Höhergruppierungen entfallen auf		
			Tarifventr. Anspruch	Bewährungs- aufstieg	Arbeitsgerichts- entscheidung
06 730	1	-	1	-	-
06 740	1	-	1	-	-
06 750	1	-	1	-	-
06 760	1	-	1	-	-
06 770	6	4	6	-	-
06 830	2	2	2	-	-
06 840	1	-	1	-	-
Zusammen:	133	94	125	7	1

## 2.9.1 Stellenabsetzungen in Auswirkung von kw-Vermerken

Kapitel	Zahl	Lohn. Gr. Verg. Gr. Bes. Gr.	Amtsbezeichnung Dienststart	Absetzungsgrund
06 010	1	B 2	Ministerialrat	
	5	A 16	Ministerialrat	Beendigung von Beurlaubungen ohne
	1	A 15	Regierungsdirektor	Kostenerstattung in die neuen Länder
	3	A 13 g.D.	Oberamtsrat	
	1	A 12	Amtsrat	
06 111	1	A 9	Regierungsinsp. z.A.	Organisationsuntersuchung 1993
06 121	1	V c	Dienststart 06	kw-Vermerk 31.12.94 (Ausbilder)
06 151	1	IXb/X	Dienststart 09	kw-Vermerk
06 171	2	A 9	Regierungsinsp. z.A.	Organisationsuntersuchung 1993
	1	VII/VIII	Dienststart 06	Organisationsuntersuchung 1993
06 181	1	VII/VIII	Dienststart 06	Organisationsuntersuchung 1993
06 211	1	C 4	Universitätsprof.	Auslauf einer Stiftungsprofessur
06 220	1	VII	Dienststart 06	Organisationsuntersuchung 1993
06 230	1	VII	Dienststart 06	kw-Vermerk (FEOLL)
06 260	1	4a-3	Dienststart 06	kw-Vermerk
06 510	1	IVb/Vb	Dienststart 08	kw-Vermerk
Zusammen:	23			

## 2.9.2 Sonstige Absetzungen

Kap.	Zahl	Bes.Gr. Verg.Gr. Lohngr.	Amtsbezeichnung/ Dienststart	Absetzungsgrund
06 071	1	V1b	Dienststart 03	Einsparung
	1	VII/VIII	Dienststart 03	
06 081	1	B 3	Professor	Einsparung v. 2 % der Stellen
	1	VIII	Dienststart 04	in nicht untersuchten Bereichen (Kab.Beschluß)
06 132	1	Vb/Vc	Dienststart 03	Absetzung für höherwertige Stellenzugänge
06 141	1	1a/1	Dienststart 03	Absetzung für höherwertige Stellenzugänge
06 172	3	1a/1	Dienststart 05	Absetzungen zum finanziellen Ausgleich von Höhergruppierungen
	5	1a/1	Dienststart 05	Absetzungen f. höherwertige Stellenzugänge
06 212	1	A 15	Akad. Direktor o.B.	Einsparung
	1	1a/1	Dienststart 05	Absetzung für höherwertige Stellenzugänge
06 770	1	1a/1	Dienststart 03	Einsparung

Zusammen 17

## 2.10 Änderungen der Ersatzstellen und neue Ersatzstellen für freigestellte Personalratsmitglieder gem. § 42 LPVG

Kapitel	bisheriger Stellenwert			zukünftiger Stellenwert		
	Bes. Gr.	Verg. Gr.	Lohngr.	Bes. Gr.	Verg. Gr.	Lohngr.
06 141	A 11 (Bibl.)	-	-	-	Vb - DA 08 -	-
06 212	-	-	1a/1	-	-	7a-6
	1	-	-	-	1	1

## XVIII.

## 2.11 Verlagerungen zwischen Kapiteln

von Kapitel	nach Kapitel	Bes.Gr. Verg.Gr. Lohngr.	Amts-/Dienstbezeichnung
06 110	06 240	1 C 4 o. B.	Universitätsprofessor
	06 740	2 C 4 o. B.	- Stiftungsprofessuren -
	06 840	2 C 4 o. B.	(aufnehmende Kapitel = C 3)
06 172	06 171	1 Ib/IIa a. Z.	Dienststart 01
06 181	06 560	1 VIb/VII	Bibliotheksang. (DA 03)
	06 710	1 A 11	Bibliotheksamtman
	06 720	1 A 9	Bibliotheksinspektor
	06 760	1 A 13	Bibliotheksrat
	06 220	1 C 3	Universitätsprofessor
06 220	06 111	1 C 2	Oberassistent

Kapitel 06 020

- Allgemeine Bewilligungen -

F. Verlängerung von kw-Vermerken

kw-Vermerke HPL 1994:	50 Planstellen/ Stellen	kw zum 31.12.1994
	44 Planstellen/ Stellen	kw zum 31.12.1995
kw-Vermerke Entw. 1995:	50 Planstellen/ Stellen	kw zum 31.12.1995
	44 Planstellen/ Stellen	kw zum 31.12.1996

Zur Gründung der Fachhochschule Gelsenkirchen wurden bisher 94 neue Planstellen/Stellen zur Verfügung gestellt. Zum Ausgleich wurde der o.a. allgemeine kw-Vermerk ausgebracht. Eine Realisierung zu Lasten des Einzelplanes 06 war bisher nicht möglich. Aufgrund der bekannt hohen Kapazitätsauslastung im Hochschulbereich dürfte vorerst auch nicht mit einer Verwirklichung zu rechnen sein.

Kapitel 06 022

- Hochschulsonderprogramm HSP I -

B. Zugang gegen Abgang

Zugang: 1 Stelle Verg.Gr. Ib/IIa a.Z. gegen Abgang einer  
Stelle Verg.Gr. IVb/Vb - DA 05 -

Im Rahmen des Berufungsverfahrens der neu geschaffenen Professur "Wirtschaftsinformatik" wurde dem zukünftigen Stelleninhaber die von ihm dringend geforderte personelle Ausstattung mit einem wissenschaftlichen Mitarbeiter in Aussicht gestellt.

Zur Vermeidung einer Stellenausweitung wird eine Stelle der Verg.Gr. IVb/Vb abgesetzt.



Kapitel 06 085

- Kulturwissenschaftliches Institut -

B. Zugang gegen Abgang

Zugang: 1 Stelle Verg.Gr. Ia - wiss. Angestellter - DA 02 - gegen Abgang einer Stelle AT (analog C 4) - DA 01 -

Es hat sich im Laufe des Bestehens des KWI herausgestellt, daß ein wissenschaftlicher Geschäftsführer dringend benötigt wird.

Zur Vermeidung einer Stellenausweitung wird eine Stelle der Verg.Gr. AT (analog C 4) abgesetzt. Die Maßnahme ist kostensparend.

D. Stellenumwandlung

Zugang: 1 Planstelle Bes.Gr. C 4 - Professor - aus Verg.Gr. AT (analog C 4) - DA 01 -

In der Praxis hat sich gezeigt, daß die im KWI eingesetzten Professoren Lebenszeitbeamte sind, so daß die vorhandene Stelle im Angestelltenverhältnis - AT (analog C 4) - in eine Planstelle C 4 umgewandelt werden sollte. Die Maßnahme ist kostenneutral.

Kapitel 06 111  
- Universität Bonn -

B. Zugang gegen Abgang

- Zugang:
- a) 1 Planstelle Bes.Gr. C 4 - Universitätsprofessor - gegen Abgang einer Planstelle Bes.Gr. C 3 - Universitätsprofessor
  - b) 1 Planstelle Bes.Gr. A 13 - Akademischer Rat - gegen Abgang einer Planstelle Bes.Gr. C 3 - Universitätsprofessor -
  - c) 1 Stelle Verg.Gr. Ib/IIa - wiss. Angestellter a.D. - DA 01 - gegen Abgang einer Planstelle Bes.Gr. C 3 - Universitätsprofessor -
  - d) 1 Stelle Verg.Gr. IVa/IVb - DA 05 - gegen Abgang einer Stelle Verg.Gr. VIb/VII - DA 04 -
  - e) 1 Stelle Verg.Gr. IIa/III - DA 08 - gegen Abgang einer Stelle Verg.Gr. Vb - DA 08 -

Zu a):

Das Fach "Spezieller Pflanzenbau" in der Landwirtschaftlichen Fakultät hat eine internationale Entwicklung genommen, die eine Bewertung der Professur nach Bes.Gr. C 4 gebietet. Nur so kann auch ein entsprechend qualifizierter Bewerber gewonnen werden. Die Aufgabe des speziellen Pflanzenbaus besteht neben dem Anbau heimischer Pflanzen vor allem im Anbau zukunftsorientierter alternativer Kultur-, Arznei- und Industriepflanzen. Neben das Ziel der Anbauoptimierung tritt auch die Aufgabe der Züchtung neuer und verbesserter Sorten. Dabei sollen nicht nur konventionelle Züchtungsmethoden und -techniken erforscht werden, sondern auch moderne biotechnologische und molekularbiologische Methoden Anwendung finden. Die immer wichtiger werdenden Zukunftsperspektiven dürfen dabei nicht vernachlässigt werden. Weltweite Erfahrungen haben gezeigt, daß ein effektives und aussichtsreiches Pflanzenzüchtungsprogramm nur über die Erhaltung und Nutzung der genetischen Vielfalt möglich ist.

Zu b):

Das Meteorologische Institut verfügt im Mittelbau über keine Dauerstelle. Zur Aufrechterhaltung des Rechenbetriebes, zur Betreuung des Radargerätes sowie für die zunehmende Entwicklung von numerischen Simulationsmodellen der Atmosphäre und für die vielfältigen Verwaltungsaufgaben ist dringend die Stelle eines Akademischen Rates erforderlich. Um dieses Ziel zu erreichen, wird eine C 3-Planstelle abgesetzt.

Zu c):

Zur notwendigen Stärkung des Mittelbaus in der Landwirtschaftlichen Fakultät wird die vorhandene C 3-Professur "Obstbau" in eine Stelle Verg.Gr. Ib/IIa umgewandelt. Die Umwandlung soll gleichzeitig dazu dienen, einen gewissen finanziellen Ausgleich für die unter a) begründete Anhebung der C 3-Professur nach C 4 innerhalb der Landwirtschaftlichen Fakultät zu gewährleisten.

Zu d):

Der erheblich zunehmende Einsatz moderner DV-Technik zur Durchführung von Forschungsaufgaben am Institut für Physikalische und Theoretische Chemie macht den Einsatz eines Systemtechnikers in der Datenverarbeitung erforderlich. Die Hardwareausstattung und die damit einhergehende Vernetzung hat einen derartigen Umfang angenommen, der dazu zwingt, daß die notwendige Systempflege kontinuierlich von dauerhaft zur Verfügung stehendem Personal wahrgenommen wird.

Zur Vermeidung einer Stellenausweitung wird eine Stelle der Verg.Gr. VIb/VII abgesetzt.

Zu e):

Der Elektronikbereich im Physikalischen Institut ist ein Schlüsselbereich für die Unterstützung der Lehr- und Forschungsarbeiten der experimentellen Arbeitsgruppen des Instituts. Seine Leistungsfähigkeit ist wesentlich für den Erfolg der wissenschaftlichen Vorhaben und sehr wichtig für das Heranführen junger Physiker an moderne elektronische Techniken. Das Physikalische Institut hat mit Erfolg begonnen, seinen Elektronikbereich den gewachsenen Erfordernissen entsprechend neu zu strukturieren. Die notwendige personelle Verstärkung dieses Bereichs verlangt die

erfahrene Mitarbeit eines Diplomingenieurs der Fachrichtungen Elektrotechnik und Elektronik.

Zur Vermeidung einer Stellenausweitung wird eine Stelle der Verg.Gr. Vb abgesetzt.

Kapitel 06 112

- Medizinische Einrichtungen der Universität Bonn

B. Zugang gegen Abgang

**Zugang:** 1 Stelle Verg.Gr. VII/VIII - Verwaltungsangestellter -  
- DA 08 - gegen Abgang einer Stelle Lohngruppe 4a-3  
- DA 06 -

Bisher war die Einsatzzentrale für Krankentransporte in den Medizinischen Einrichtungen lediglich mit der Verteilung der Anträge an die jeweiligen Fahrer betraut. Zu diesem Zweck reichte eine abwechselnde Besetzung mit Kraftfahrern der obigen Lohngruppe aus. Zur Effektivitätssteigerung sollen zukünftig die gesamten Aufträge für die Einsatzzentrale vor Ort nach Kostenstellen erfaßt und entsprechend in Rechnung gestellt werden. Diese Tätigkeit ist angestelltenversicherungspflichtig. Aus diesem Grunde wird eine vorhandene Arbeiterstelle in eine Stelle für einen Verwaltungsangestellten umgewandelt, damit die entsprechenden Tätigkeiten übertragen werden können.

E. Stellenhebungen

**Zugang:** 1 Planstelle Bes.Gr. A 16 - Leitender Regierungsdirektor - aus Bes.Gr. A 15 - Regierungsdirektor -

Die Hebung ist für den Leiter des Finanzdezernats vorgesehen, der zugleich auch ständiger Vertreter des Verwaltungsdirektors der Medizinischen Einrichtungen ist. Die Hebung erfolgt im Hinblick auf die besondere Verantwortung des Stelleninhabers. Dies ergibt sich z.B. aus der Erstellung und Umsetzung des Haushalts- und Wirtschaftsplans, der ein jährliches Finanzvolumen von inzwischen mehr als 570 Mio. DM aufweist. Darüber hinaus ist der Finanzdezernent mit der Erstellung des Kosten- und Leistungsnachweises mit einem Finanzvolumen von 320 Mio. DM sowie dessen

Umsetzung im Rahmen der internen Budgetierung verantwortlich be-  
traut. Zu seinen weiteren Aufgaben gehört die Erstellung des  
kaufmännischen Jahresabschlusses mit einer Bilanzsumme von mehr  
als 1,1 Mrd. DM. Weiterhin ist der Finanzdezernent maßgeblich  
bei der Erarbeitung und beim Abschluß von finanzwirksamen Ver-  
trägen beteiligt. Die Leitung des Finanzdezernates mit mehr als  
110 Stellen stellt höchste Anforderungen an die Personalführung  
sowie an die organisatorische Befähigung. Nicht zuletzt ist zu  
berücksichtigen, daß der Finanzdezernent im Rahmen seiner Aufga-  
ben mit der Entscheidung von Grundsatzfragen betraut ist, die  
für die Verwaltung allgemeine und richtungsweisende Bedeutung  
haben. Als Beispiel sei hier die Frage der Einzelleistungsab-  
rechnung im Ambulanzbereich und die interne Budgetierung der  
Kosten genannt. Bei den Medizinischen Einrichtungen Bonn soll  
nach dem Ausscheiden des jetzigen Stelleninhabers ein entspre-  
chend qualifizierter Angestellter eingesetzt werden. Aus diesem  
Grunde wird schon jetzt die vorgesehene A 16-Stelle mit einem  
ku-Vermerk nach BAT I versehen.

Kapitel 06 121  
- Universität Münster -

B. Zugang gegen Abgang

- Zugang:
- a) 1 Planstelle Bes.Gr. C 1 - wiss. Assistent - gegen Abgang einer Planstelle Bes.Gr. C 4 - Universitätsprofessor -
  - b) 1 Planstelle Bes.Gr. C 1 - wiss. Assistent - gegen Abgang einer Planstelle Bes.Gr. C 3 - Universitätsprofessor -
  - c) 1 Planstelle Bes.Gr. C 1 - wiss. Assistent - gegen Abgang einer Planstelle Bes.Gr. C 3 - Universitätsprofessor -
  - d) 1 Planstelle Bes.Gr. A 13 - Akademischer Rat - gegen Abgang einer Planstelle Bes.Gr. C 4 - Universitätsprofessor -
  - e) 1 Planstelle Bes.Gr. A 13 - Akademischer Rat - gegen Abgang einer Planstelle Bes.Gr. C 3 - Universitätsprofessor -
  - f) 1 Stelle Verg.Gr. III/IVa - DA 08 - gegen Abgang einer Stelle Lohngruppe 1a/1
  - g) 1 Stelle Verg.Gr. IVa/Va - DA 08 - gegen Abgang einer Stelle Lohngruppe 1a/1

Zu a) bis e):

Zur Stärkung des Mittelbaus und zur verstärkten Nachwuchsförderung hat die Universität im Rahmen einer Prioritätsabwägung diverse Professorenplanstellen (Bes.Gr. C 4 und C 3) zur Umwandlung in Stellen für Wissenschaftliche Assistenten (Bes.Gr. C 1) und Akademische Räte (Bes.Gr. A 13) vorgesehen. Abgesehen von der lobenswerten strukturellen Neukonzeption, bringt diese Maßnahme eine erhebliche Personalkosteneinsparung.

Im einzelnen erfolgen die Umwandlungen für folgende Bereiche:

- Zentrum für schulpraktische Studien für "Didaktik des Sachunterrichts"  
Schulpraktische Studien sind Pflichtlehrveranstaltungen, die nach dem Lehrerausbildungsgesetz zwingend vorgeschrieben sind.
- Geowissenschaften
- Klassische Philologie (Griechische Philologie)
- Institut für Neutestamentliche Textforschung - INTF -  
(Evangelisch-Theologische Fakultät)  
Das INTF ist eine weltweit einmalige Forschungseinrichtung. Im Hinblick darauf und daß bestimmte Tätigkeiten in Dauerfunktion ausgeübt werden müssen, ist die Stelle notwendig.
- Institut für Zoophysologie (Biologie)

Zu f) und g):

In naturwissenschaftlichen Bereichen (Biologie und Geologie) ist aufgrund der neueren apparativen Ausstattung die Verstärkung um Ingenieurstellen dringlich. Da eine Stellenausweitung nicht möglich ist, werden für die beiden erforderlichen Stellen zwei Arbeiterstellen abgesetzt.

**C. Umsetzungen aus Kapitel 06 110 Titelgruppe 64  
zum 01.01.1995**

Zugang: 1 Planstelle Bes.Gr. A 13 - Studienrat i.H. - für  
Mathematik (Primarstufe)

Die Stelle soll in dem seit Jahren Überlast (mehr als 200 %) tragenden Bereich "Mathematik und ihre Didaktik" eingesetzt werden. Innerhalb der Universität wurden schon eine C 3-Stelle und eine Stelle für einen Studienrat i.H. aus anderen Bereichen umgewidmet für dieses Fach. Weitere Umwidmungen sind nicht möglich. Deshalb ist im Zuge der Verteilung der Stellen aus der Titelgruppe 64 eine entsprechende Hilfe vorgesehen worden.



Kapitel 06 122

- Medizinische Einrichtungen der Universität Münster -

B. Zugang gegen Abgang

Zugang: 1 Planstelle Bes.Gr. C 2 - Hochschuldozent - gegen Abgang einer Planstelle Bes.Gr. C 3 - Universitätsprofessor -

Bundesweit ist in der Gynäkologischen Pathologie eine sehr mangelhafte Nachwuchssituation zu verzeichnen. Trotz wiederholter Ausschreibung war es bisher nicht möglich, eine C 3-Professur "Gynäkologische Pathologie" wieder zu besetzen. Dies hängt mit dem mangelhaften Nachwuchs in diesem Bereich zusammen. Es hat sich in der Vergangenheit als sehr nachteilig erwiesen, daß die Professur nicht besetzt werden konnte. Da nicht damit zu rechnen ist, daß diese Stelle in absehbarer Zeit besetzt werden kann, wird es für notwendig gehalten, eine Professur aus der Gynäkologie in eine Stelle für einen Hochschuldozenten umzuwandeln, um die für Lehre und Forschung wichtige Stelle besetzen zu können.

Kapitel 06 131  
- Universität Köln -

B. Zugang gegen Abgang

- Zugang: a) 1 Stelle Verg.Gr. Ib/IIa a.Z. - DA 01 - gegen Abgang einer Stelle Verg.Gr. IIa - Lektor a.Z. - DA 01 -
- b) 1 Stelle Verg.Gr. IVa/IVb - DA 08 - gegen Abgang einer Stelle Verg.Gr. VIb/VII - DA 08 -

Zu a):

Die Stelle für einen wissenschaftlichen Angestellten im befristeten Beschäftigungsverhältnis ist für das Institut für Indologie vorgesehen. An diesem Institut werden in erster Linie klassische Sprachen (Sanskrit, Prakrit, Pali) gelehrt. Die modernen indischen Schriftsprachen Tamil und Hindi werden als Nebenfach bzw. Wahlpflichtfach gelehrt. Die Fächer Indologie und Tamilistik sind dabei vor allem philologisch und literaturwissenschaftlich orientiert. Dort wird also keine praktische Sprachausbildung zum Dolmetscher bzw. Übersetzer angestrebt. Aus diesem Grunde ist auch eine Stelle für einen muttersprachlichen Lektor nicht mehr zeitgemäß. Dessen Aufgabenbereich wären ja überwiegend Lehrveranstaltungen zur sprachpraktischen Ausbildung. Dies ist jedoch nicht vorgesehen, so daß ein wissenschaftlicher Mitarbeiter aufgrund seines nicht ausschließlich auf Lehraufgaben beschränkten Tätigkeitsfeldes ungleich besser eingesetzt werden kann. Es wird die Umwandlung der Lektorenstelle in eine Stelle für einen wissenschaftlichen Mitarbeiter angestrebt.

Zu b):

Im Zusammenhang mit der Neubesetzung einer C 4-Professur im Fach Botanik wird eine neue biochemisch-molekularbiologische Arbeits- und Forschungsrichtung im Botanischen Institut der Kölner Universität etabliert mit dem Standortvorteil in bezug auf die Zusammenarbeit mit dem Institut für Genetik und dem Max-Planck-Institut für Züchtungsforschung.

Dies ist einmal für eine qualifizierte zeitgemäße Ausbildung der Studierenden dringend notwendig; zum anderen, um sich in der internationalen Wissenschaftskonkurrenz bei der Entwicklung von Pflanzen mit größeren Erträgen und verbesserter Lagerfähigkeit behaupten zu können.

Es wird mit modernsten Techniken gearbeitet, die auch bei den nichtwissenschaftlichen Mitarbeitern einen hohen Ausbildungs- und Kenntnisstand erfordern. Die Tätigkeiten für eine qualifizierte Technische Assistentin/Assistenten liegen insbesondere auf folgenden Gebieten: Arbeiten mit transgenen Pflanzen und pflanzlichen Zellkulturen und Regeneration von Pflanzen aus Zellkulturen.

Die bisher im Institut vorhandene VIb/VII-Stelle reicht für die zu erfüllenden Tätigkeitsmerkmale nicht aus. Sie wird zugunsten der höherwertigen Stelle abgesetzt.

**C. Umsetzungen aus Kapitel 06 110 Titelgruppe 64  
zum 01.01.1995**

**Zugang:** 1 Stelle Verg.Gr. Ib/IIa a.D. - DA 01 - für Afrikanologie

Die Stelle ist für den geplanten Sonderforschungsbereich (SFB) 1472 vorgesehen. Bei der Begutachtung durch die DFG wurde u.a. eine verbesserte Grundausstattung im Fach "Ur- und Frühgeschichte" reklamiert. Dem soll mit dieser Stelle Rechnung getragen werden.

Der o.g. SFB "Kultur- und Landschaftswandel im ariden Afrika" soll die Entwicklungsprozesse unter ökologischen Grenzbedingungen untersuchen und den Einfluß der Umweltveränderungen auf die afrikanische Geschichte unter den verschiedensten Fragestellungen.

Kapitel 06 132

- Medizinische Einrichtungen der Universität Köln -

B. Zugang gegen Abgang

- Zugang:
- a) 1 Stelle Verg.Gr. Ia - DA 08 - gegen Abgang einer Stelle Verg.Gr. Ib/IIa a.Z. - DA 01 - und einer Stelle Verg.Gr. Vb/Vc - DA 03 -
  - b) 3 Stellen Verg.Gr. III/IVa - DA 08 - gegen Abgang von 2 Stellen Lohngruppe 6a-5 - DA 07 - und einer Stelle Lohngruppe 4a/4 - DA 06 -
  - c) 2 Stellen Verg.Gr. IVb/Vb - DA 08 - gegen Abgang von 2 Stellen Lohngruppe 4a/4 - DA 06 -
  - d) 2 Stellen Verg.Gr. IVb/Vb - DA 08 - gegen Abgang von 2 Stellen Lohngruppe 1a/1 - DA 05 -

Zu a) bis c):

Die Medizinischen Einrichtungen der Universität Köln beabsichtigen die Einrichtung eines Klinischen Rechenzentrums als zentrale Betriebseinheit für Datenverarbeitung und Kommunikation. Es soll ein EDV-Kommunikationssystem aufgebaut werden mit dem dafür benötigten Datennetz einschließlich einer zentralen Patientendatenbank. Auch die einzelnen in den Kliniken betriebenen medizinischen Subsysteme sollen von dort betreut und koordiniert werden. Vielfältige Planungs- und Organisationsaufgaben fallen an, so auch die Einrichtung von Schnittstellen von und zur Datenverarbeitung in der Verwaltung, die eingerichtet und betreut werden müssen.

Für den Leiter des Klinischen Rechenzentrums ist eine Stelle der Verg.Gr. Ia vorgesehen. Die drei Stellen der Verg.Gr. III/IVa sind für die jeweilige Projektleitung in der Anwendungsprogrammierung zur Übernahme, Anpassung, Weiterentwicklung und Pflege komplexer Software zum Aufbau des externen und internen Berichtswesens zur Finanz-, Leistungs- und Materialwirtschaft sowie zum Statistikwesen und zur Budgetierung erforderlich. Für

die Mitarbeiter in der Datenbankadministration werden zwei Stellen der Verg.Gr. IVb/Vb benötigt.

Da keine Stellenausweitung möglich ist, müssen andere, niedrigwertigere Stellen zur Realisierung des Gesamtkonzepts abgesetzt werden.

Zu d):

Für das neu gebildete Dezernat 5 "Controlling, Betriebsplanung sowie Organisation und Datenverarbeitung" werden zwei Sachbearbeiterstellen für Betriebscontrolling benötigt. Sie sollen die Umsetzung weiterer Aufgaben der Koordination und Planung von Kosten und Leistungen einschließlich des innerbetrieblichen Leistungsaustausches, der Erarbeitung und Bereitstellung der Grundlagendaten für die Krankenhausplanung sowie die Vornahme von Soll-Ist-Vergleichen und von Abweichungen und Ursachenanalysen erledigen.

Zur Vermeidung einer Stellenausweitung werden zwei Arbeiterstellen abgesetzt.

Kapitel 06 141

- Technische Hochschule Aachen -

B. Zugang gegen Abgang

- Zugang:
- a) 1 Stelle Verg.Gr. VIb/VII - DA 04 - gegen Abgang einer Stelle Lohngruppe 3a-2a
  - b) 2 Stellen Verg.Gr. Vb - DA 08 - gegen Abgang von 2 Stellen Lohngruppe 7a-6
  - c) 2 Stellen Verg.Gr. III/IVa - DA 09 - gegen Abgang von 3 Arbeiterstellen

Zu a):

Zur Verstärkung der Fachbereichsbibliothek der Anorganischen Chemie innerhalb der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät ist eine Stelle zur Bedienung der DV-Geräte erforderlich.

Zur Vermeidung einer Stellenausweitung wird eine Arbeiterstelle abgesetzt.

Zu b):

In den Fakultäten für Maschinenwesen und Elektrotechnik haben sich in den letzten Jahren die Forschungsvorhaben von mehr mechanisch ausgerichteten experimentellen Arbeiten zu immer komplexeren, durch Optik und Elektronik gekennzeichneten Prüfstandsarbeiten, verändert. Deshalb können allein schon aus tarifrechtlichen Gründen die freiwerdenden Stellen für Arbeiter nicht mehr als solche besetzt werden. Für diese Bereiche ist der Einsatz von Technikern bzw. Meistern erforderlich. Für 1995 sollen deshalb zwei Stellen der Verg.Gr. Vb geschaffen werden und zwei Arbeiterstellen der Lohngruppe 7a-6 abgesetzt werden.

Zu c):

Aufgrund der immer dichter werdenden Folge von Abfragen der auf die Nutzer zu verteilenden technischen Daten ist der Aufbau einer netzwerkgestützten EDV im Bereich der technischen Hochschulbetriebe unumgänglich geworden. Es muß ein effizientes Daten-

banksystem als Dienstleistungssystem für die technischen Betriebe aufgestellt werden, damit die Daten aus allen verfügbaren Quellen für die technischen Bereiche zur Verfügung stehen. Die einzelnen Bereiche wären so in der Lage, nach ihren individuellen Bedürfnissen Daten und Informationen aus allen relevanten Datenbeständen zu erhalten. Mit entsprechender Software ließen sich verbesserte Bedingungen im Reparatur-, Wartungs- und Organisationsdienst schaffen. Dadurch würde auch ermöglicht, z.B. Störungsmeldungen bei ihrer Weiterleitung bereits mit detaillierten technischen Informationen an den zuständigen Reparatur- oder Wartungsbereich zu versehen. Für die Koordination von Wartungsarbeiten kommt es zu einer verbesserten Planung und einem effektiveren Einsatz von Personal und Material. Um die umfangreichen Aufgaben innerhalb dieser netzwerkgestützten EDV erledigen zu können, ist die Stelle für einen Systemtechniker sowie für einen mathematisch-technischen Assistenten erforderlich. Um eine gewisse Kostenneutralität herzustellen, werden drei Arbeiterstellen abgesetzt.

#### D. Stellenumwandlungen

- Zugang:
- a) 1 Planstelle Bes.Gr. C 2 - Oberingenieur - durch Umwandlung einer Planstelle der Bes.Gr. C 2 - Hochschuldozent -
  - b) 2 Planstellen Bes.Gr. C 1 - wiss. Assistent - durch Umwandlung von Planstellen der Bes.Gr. C 2 - Oberingenieur -
  - c) 1 Planstelle Bes.Gr. A 13 - Akademischer Rat - durch Umwandlung einer Planstelle der Bes.Gr. A 13 - Studienrat im Hochschuldienst -

Zu a) bis c):

Die im übrigen kostenneutralen bzw. einsparenden Stellenumwandlungen erfolgen aufgrund der tatsächlichen Besetzung bzw. der strukturellen Notwendigkeiten.

Kapitel 06 142

- Medizinische Einrichtungen der TH Aachen -

B. Zugang gegen Abgang

**Zugang:** 1 Stelle Verg.Gr. Vb/Vc - DA 08 - gegen Abgang einer  
Stelle Lohngruppe 4a-2a - DA 03 -

Im Institut für Medizinische Mikrobiologie ist für die Herstellung von Nährböden und Pufferlösungen für wissenschaftliche Untersuchungen und diagnostische Zwecke eine Stelle eines medizinisch-technischen Assistenten erforderlich. Zur Zeit müssen aufgrund nicht ausreichend qualifizierter Kräfte teure Fertignährböden beschafft werden. Dies kann mit einer eigenen Kraft wesentlich kostengünstiger erstellt werden. Da eine Stellenausweitung nicht möglich ist, wird eine Arbeiterstelle der obigen Wertigkeit abgesetzt.



Kapitel 06 151

- Universität Bochum -

**B. Zugang gegen Abgang**

- Zugang:**
- a) 1 Stelle Verg.Gr. Ib/IIa a.Z. - DA 01 - gegen Abgang einer Stelle Verg.Gr. IXa/IXb - DA 08 -
  - b) 1 Stelle Verg.Gr. Ib/IIa - DA 06 - gegen Abgang einer Stelle Verg.Gr. III - DA 05 -
  - c) 1 Stelle Verg.Gr. IVb/Vb - DA 06 - gegen Abgang einer Stelle Verg.Gr. Vb/Vc - DA 08 -

Zu a):

Im Zuge der Zuweisungen von sogenannten Fiebiger-Professuren wurde der Universität Bochum 1990 eine C 4-Professur für Arbeits- und Organisationspsychologie zugewiesen. Dafür hat sie damals eine Stelle der Verg.Gr. Ib/IIa a.Z. abgegeben. Diese Fiebiger-Professur steht zusätzlich bis zum 31.12.2000 zur Verfügung. Dann wäre sie wieder in die damals abgegebene Ib/IIa-Stelle einzutauschen.

Da die Ib/IIa-Stelle jedoch im Fach Psychologie schon jetzt dringend zur Unterstützung der Lehre wieder benötigt wird, soll statt dessen eine Stelle der Verg.Gr. IXa/IXb abgesetzt werden. Der ku-Vermerk "31.12.2000" an der C 4-Professur bleibt in bezug auf den Zeitablauf dadurch unverändert. Er wird nur bezüglich der Wertigkeit der Stelle verändert.

Zu b) und c):

Die Organisationsuntersuchung der Firma Mummert + Partner hat ergeben, daß bei der Verwaltung der Universität Bochum ein Stellenbedarf besteht. Dieser kann wegen der bekannten Linie des Landes, keine Stellenzugänge zu gewähren, nicht realisiert werden. Die Universität Bochum hat daraufhin aus anderen Bereichen, z.B. aus dem technischen Dienst, Stellen in die Hochschulverwaltung umgesetzt. In zwei Fällen ist eine Aufwertung der Stellen entsprechend dem Gutachten, in einem Fall in den höheren und in

einem anderen Fall in den gehobenen Dienst, erforderlich. Aus diesem Grunde werden die oben angeführten Stellenzugänge gegen entsprechende Stellenabgänge für den Haushalt 1995 vorgesehen.

Die Stelle des höheren Dienstes wird für die Informations- und Kommunikationsstelle benötigt, die Stelle des gehobenen Dienstes für die Studentenverwaltung.

Kapitel 06 160

- Universität Dortmund -

C. Umsetzungen aus Kapitel 06 110 Titelgruppe 64  
zum 01.01.1995

Zugang: 1 Stelle Verg.Gr. Ib/IIa - wiss. Angestellter a.Z. -  
- DA 01 - für Informatik

Die Stelle ist vorgesehen zur Förderung der Spitzenforschung im Bereich der Softwaretechnologie. Es soll an der Entwicklung von Methoden zur formalen Spezifikation und der Transformation von Spezifikationen in ablauffähige Programme gearbeitet werden. Diese Arbeiten werden sich verstärkt auf algebraische Spezifikationsmethoden konzentrieren, wobei bestimmte Datenverarbeitungssprachen weiter entwickelt werden sollen.

Die Bedeutung der Stelle wird u.a. durch die bereits bestehende Zusammenarbeit auf diesem Gebiet mit dem Fraunhofer-Institut für Software und Systemtechnik, mit der Pro-DV GmbH und der Universität München unterstrichen. Letzendliches Ziel der Arbeiten ist es auch, Ergebnisse für den praktischen Einsatz in Unternehmen der DV-Industrie zu erzielen. Die Einwerbung von industriellen Drittmitteln wird durch die personelle Verstärkung des Vorhabens deutlich erleichtert.

Kapitel 06 171  
- Universität Düsseldorf -

B. Zugang gegen Abgang

Zugang: 1 Stelle Verg.Gr. Ib/IIa - wiss. Angestellter a.Z. -  
- DA 01 - gegen Abgang einer Planstelle Bes.Gr. C 3  
- Universitätsprofessor -

Im Rahmen einer Überprüfung der Personalstruktur der Lehrereinheit Physik ist man unter Prioritätsgesichtspunkten zu dem Ergebnis gekommen, daß eine Verstärkung der Mittelbaustellen erforderlich ist. Da Stellenausweitungen nicht möglich sind, soll eine Stelle der Verg.Gr. Ib/IIa für Laser- und Plasmaphysik geschaffen werden gegen Abgang einer C 3-Professur. Der zukünftige Stelleninhaber soll in der Forschung das laserchemische Experiment betreuen und im Rahmen der Lehrverpflichtungen Übungen für die Veranstaltung "Experimentalphysik I und II" abhalten.

Kapitel 06 172

- Medizinische Einrichtungen der Universität Düsseldorf -

A. Neue Stellen

- Zugang: a) 1 Stelle Verg.Gr. III/IVa - für einen Ingenieur -  
- DA 07 -
- b) 5 Stellen Lohngruppe 9 - für Handwerker - DA 07 -
- c) 2 Stellen Lohngruppe 8a/8 - für Handwerker - DA 07 -

Zu a) bis c):

Die Übernahme der Neubauten für die Kinderklinik und die Orthopädische Klinik macht nach den Stellen für Ingenieure und Techniker im Haushalt 1994 als letzte Rate eine weitere Stelle für einen Ingenieur sowie Stellen für Handwerker erforderlich.

Im Stellenbegründungsband zum Haushalt 1994 (Seite 35) wurde schon die Notwendigkeit für Stellen für Ingenieure, Techniker und Meister begründet. Bei der Übernahme der technischen Gewerke durch die Medizinischen Einrichtungen sind aber auch zusätzliche Handwerker für die Überwachung und Wartung erforderlich.

Nach dem geltenden Pflegesatzrecht können die Stellen vor der Inbetriebnahme als sogenannte Anlaufkosten nicht über Pflegesätze finanziert werden, so daß insoweit eine zeitlich begrenzte Finanzierung über den Zuschußbetrag des Landes erforderlich ist. Durch entsprechenden Haushaltsvermerk ist sichergestellt, daß die Stellen nur entsprechend dem Baufortschritt mit Zustimmung des Finanzministeriums in Anspruch genommen werden können. Die weitere Finanzierung soll dann von den Krankenkassen sichergestellt werden.

## B. Zugang gegen Abgang

- Zugang:
- a) 1 Stelle Verg.Gr. Ib/IIa - wiss. Angestellter a.Z. -  
- DA 01 - gegen Abgang von Arbeiterstellen
  - b) 1 Stelle Verg.Gr. IVa/IVb - Sicherheitsfachkraft -  
- DA 07 - gegen Abgang von Arbeiterstellen
  - c) 3 Stellen Verg.Gr. IVb/Vb - Verwaltungsangestellte -  
- DA 08 - gegen Abgang von Arbeiterstellen
  - d) 1 Stelle Verg.Gr. VIb - betriebsärztlicher Dienst -  
- DA 08 - gegen Abgang von Arbeiterstellen
  - e) 2 Stellen Verg.Gr. VIb/VII - Materialwirtschaft -  
- DA 08 - gegen Abgang von Arbeiterstellen

### Zu a):

Für zusätzliche Forschungsaufgaben im Institut für Neuro- und Sinnesphysiologie ist die Ausweisung einer zusätzlichen Stelle, die beim Biomedizinischen Forschungszentrum (BMFZ) angesiedelt wird, erforderlich. Mit dieser zusätzlichen Stelle im Bereich der Arbeitssicherheit soll sichergestellt werden, daß gesetzliche Aufgaben ordnungsgemäß eingehalten bzw. durchgeführt werden können. Auch der verstärkte Umweltschutz, gerade im Bereich von Medizinischen Einrichtungen, macht Auflagen, deren Erfüllung nur mit zusätzlichem Personal nachgekommen werden kann.

### Zu c):

In der Personalabteilungen der Medizinischen Einrichtungen Düsseldorf ist die personelle Verstärkung des sachbearbeitenden Bereiches erforderlich, da aufgrund der Auswirkungen des Gesundheitsstrukturgesetzes mit erheblicher Mehrarbeit gerechnet werden muß. Es sind umfangreiche Umsetzungsmaßnahmen durchzuführen, die einen sehr hohen personalrechtlichen Arbeitsaufwand zur Folge haben. Im Bereich der Drittmittel ist ein verstärktes Antrags- und Einstellungsverfahren zu verzeichnen. Mit einer entsprechenden Stellenausstattung kann der qualitative Anspruch an

die Personalsachbearbeitung sichergestellt werden, die auch im wesentlichen der Erfüllung rechtlicher Auflagen dienen soll.

Zu d):

Nach der Gefahrstoffverordnung, der Arbeitsplatzschutzverordnung und ähnlichen Vorschriften sind entsprechende Überprüfungen und Dokumentationen erforderlich. Mit der neuen Stelle sollen insbesondere die administrativen Aufgaben abgedeckt werden. Die gesetzlichen Auflagen verlangen entsprechende Schutzuntersuchungen, zu denen die Mitarbeiter im einzelnen zu laden sind. Die entsprechenden Dokumentationen sowie gegebenenfalls festzulegende Wiederholungsuntersuchungstermine etc. können nur mit Hilfe zusätzlichen Personals durchgeführt bzw. eingehalten werden.

Zu e):

Im Rahmen der Neuorganisation der Materialwirtschaft ist ein Bereich "Inventarisierung" einzuführen, der gemeinsam mit der Anlagenbuchhaltung alle Anlagengüter erfaßt und mit einer Identnummer versieht. Zudem wird hier die notwendige Geräteerfassung nach der Medizingeräteverordnung für die Geräte erfolgen, die dort beschafft werden. Der Arbeitsumfang beträgt z.Zt. 150 Gegenstände, die als sogenannter Altbestand nachzuerfassen sind, sowie pro Jahr ca. 10.000 Veränderungen (Zu- und Abgänge). Diese neue Aufgabe kann nur mit zusätzlichem Personal bewältigt werden.

Zu a) bis e):

Zum finanziellen und zahlenmäßigen Ausgleich der o.g. Stellenzugänge werden insgesamt 13 Arbeiterstellen abgesetzt, so daß eine gewisse Kostenneutralität dieser notwendigen strukturellen Personalveränderungen gewährleistet ist.

Kapitel 06 181  
- Universität Bielefeld -

B. Zugang gegen Abgang

- Zugang:
- a) 1 Stelle Verg.Gr. Ib/IIa - DA 06 - gegen Abgang einer Stelle Verg.Gr. Vb/Vc - DA 06 -
  - b) 1 Stelle Verg.Gr. Vb/Vc - Techniker - DA 09 - gegen Abgang einer Stelle Lohngruppe 3a-2a

Zu a):

Im Zusammenhang mit dem Gutachten der Firma Mummert + Partner zur Personalausstattung der Hochschulverwaltungen wurde u.a. eine personelle Stärkung des Aufgabenbereichs "Personalentwicklung/Controlling" angeregt. Da in diesem Zusammenhang keine neuen Stellen eingerichtet werden können, müssen die Hochschulen versuchen, im Tausch mit niedrigwertigen Stellen entsprechende Stellen zur Aufgabenwahrnehmung zu erlangen.

Die in diesem Fall geforderte Stelle soll im Bereich Controlling ein Berichtswesen für den wissenschaftlichen Bereich aufbauen, das eine Erhebung von Daten ermöglicht, die Grundlage der zukünftigen Verteilungsentscheidungen bezüglich der Stellen und Mittel sein soll. Insbesondere im Bereich des nichtwissenschaftlichen Personals bedarf es angesichts zunehmender Stellenstreichungen bei gleichzeitig anspruchsvoller werdenden Tätigkeiten verstärkter Anstrengungen, durch Personalentwicklung richtige Personalentscheidungen vorzubereiten, das vorhandene Personal weiterzuqualifizieren und zu motivieren. Auch diesem Aufgabenbereich soll sich der zukünftige Stelleninhaber widmen. Eine vorhandene, freiwerdende Stelle der Verg.Gr. Vb/Vc wird zur Schaffung der o.g. Stelle abgesetzt.

Zu b):

Für die technische Durchführung der Aufgaben im Sicherheits- und Gefahrstoffbereich ist dringend die Schaffung adäquat bewerteter Stellen erforderlich. Dabei geht es nicht nur um die Organisation des hochschulinternen und des externen Transports von Son-



derabfällen, sondern auch um Maßnahmen zur gezielten Einsparung beim Chemikalieneinsatz, zur Vermeidung von zu starker Bevorratung bei Laborchemikalien, zur Wiederverwendung und zur Wiederaufbereitung von Abfällen und Altchemikalien. Verpackung, Transport, Zwischenlagerung, Sortierung und Aufbereitung von Abfällen, die Erfassung, Sammlung und Kennzeichnung der Sonderabfälle gehören ebenfalls in diese Aufgaben.

Um diese Aufgaben durch Fachleute erledigen lassen zu können, sind entsprechende Stellen erforderlich. Es wird für 1995 eine Stelle der Verg.Gr. Vb/Vc für einen Chemotechniker benötigt. Da eine Stellenausweitung nicht möglich ist, wird eine Stelle der Lohngruppe 3a-2a abgesetzt.

Kapitel 06 211

- Universität - Gesamthochschule Essen -

B. Zugang gegen Abgang

- Zugang:**
- a) 1 Planstelle Bes.Gr. A 13 - Studienrat im Hochschuldienst - gegen Abgang einer Planstelle Bes.Gr. C 3 - Universitätsprofessor -
  - b) 1 Planstelle Bes.Gr. A 13 - Studienrat im Hochschuldienst - gegen Abgang einer Planstelle Bes.Gr. C 3 - Universitätsprofessor -

Zu a):

Im Rahmen der Überprüfung der Stellenstruktur des Faches Betriebswirtschaftslehre soll eine vorhandene C 3-Stelle zugunsten einer Stelle für einen Studienrat im Hochschuldienst mit erhöhtem Lehrdeputat für die Bestreitung des außerordentlich großen Übungsbedarfes im betriebswirtschaftlichen Grundstudium und für die Grundausstattung der Professur "Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmensrechnung" umgewandelt werden. Damit können bisherige Engpässe in der Lehre wirksam beseitigt werden. Die Maßnahme ist im übrigen kostensenkend.

Zu b):

Auch im Fachbereich Bauwesen ist unter Prioritätsgesichtspunkten die Hochschule zum Ergebnis gekommen, daß eine Stelle für einen Studienrat im Hochschuldienst auch unter strukturellen und kapazitativen Erwägungen besser einsetzbar ist als die vorhandene C 3-Professur. Auch diese Maßnahme ist kostensparend.

#### D. Stellenumwandlungen

**Zugang:** 1 Planstelle Bes.Gr. A 13 - Regierungsrat - aus Bes.Gr.  
A 13 - Verwaltungsdirektor -

Die im übrigen kostenneutrale Maßnahme ist erforderlich aufgrund der tatsächlichen Besetzung.

## Kapitel 06 212

- Medizinische Einrichtungen der Universität - GH Essen -

### B. Zugang gegen Abgang

- Zugang:
- a) 1 Stelle Verg.Gr. Ib/IIa - DA 03 - Tierarzt - gegen Abgang einer Stelle Lohngruppe 5a-4 - DA 03 - und einer Stelle Lohngruppe 1a/1 - DA 05 -
  - b) 1 Stelle Verg.Gr. VIb - DA 06 - gegen Abgang einer Stelle Lohngruppe 6a-5 - DA 07 -

#### Zu a):

Die Stelle ist für das zentrale Tierlabor vorgesehen. Die gestiegenen gesetzlichen Auflagen im Tierschutz erfordern weitere zusätzliche organisatorische und sachliche Tätigkeiten für das wissenschaftliche Personal, die nur durch eine zusätzliche Stelle eingehalten werden können. Hierzu zählen die Verpflichtung zur Förderung und Einführung von Ersatz- und Ergänzungsmethoden zu Tierversuchen, vielfältige und intensive wissenschaftliche Kontakte sowie aktive Laborarbeiten, die Versuchsbegleitung und -beratung durch regelmäßigen persönlichen Kontakt zum Experimentierenden, der Kontakt zu Aufsichtsbehörden, die Beratungsfunktion gegenüber Hochschulverwaltung und akademischen Gremien sowie die ständige Weiterbildung in Tierschutzfragen.

Da eine Stellenausweitung nicht möglich ist, soll zum finanziellen Ausgleich die Absetzung von zwei Stellen erfolgen.

#### Zu b):

Zur wirtschaftlichen und fachlich optimalen Betriebsführung in den Bereichen Hausverwaltung, Reinigungs- und Stationsdienst muß Personal mit qualifizierter Ausbildung (Wirtschaftlerin) eingesetzt werden. Der Einsatz von Personal ohne entsprechende Fachausbildung garantiert keine effiziente Regelung des Personaleinsatzes und bietet keine wirksame, fachgerechte Anleitung und Leistungskontrolle.

Um diese - angestelltenversicherungspflichtigen - Tätigkeiten übertragen zu können, ist eine Stelle der Verg.Gr. VIb erforderlich. Zur Vermeidung einer Stellenausweitung wird die oben angeführte Arbeiterstelle abgesetzt.

#### **D. Stellenumwandlungen**

**Zugang:** 3 Planstellen Bes.Gr. C 2 - Oberassistent - durch Umwandlung von Planstellen der Bes.Gr. C 2 - Hochschuldozent -

Die im übrigen kostenneutralen Stellenumwandlungen erfolgen aufgrund der tatsächlichen Besetzung bzw. aus strukturellen Notwendigkeiten.

Kapitel 06 220

- Universität - Gesamthochschule Duisburg

B. Zugang gegen Abgang

- Zugang:
- a) 1 Planstelle Bes.Gr. C 4 - Universitätsprofessor - gegen Abgang einer Planstelle Bes.Gr. C 3 - Universitätsprofessor -
  - b) 1 Planstelle Bes.Gr. A 13 - Akademischer Rat - gegen Abgang einer Planstelle Bes.Gr. C 2 - Oberingenieur -
  - c) 1 Planstelle Bes.Gr. A 13 - Akademischer Rat - gegen Abgang einer Stelle Ib/IIa a.Z. - DA 01 -
  - d) 1 Stelle Verg.Gr. Ib/IIa - wiss. Angestellter a.D. - DA 01 - gegen Abgang einer Planstelle Bes.Gr. C 2 - Oberingenieur -
  - e) 1 Stelle Vergl.Gr. III/IVa - DA 03 - gegen Abgang einer Stelle Verg.Gr. Vc - DA 03 -

Zu a):

Die Professur ist im Fachbereich Wirtschaftswissenschaft für das Fachgebiet "Verkehrsbetriebslehre/Logistik" vorgesehen. Duisburg ist mit den hier angesiedelten Unternehmen der Verkehrswirtschaft, so z.B. einigen der bundesweit größten Speditionsunternehmen, dem größten Binnenhafen der Welt sowie der guten Anbindung an Flughäfen und öffentlichen Verkehr ein bedeutender Verkehrsstandort in Europa. Um der Bedeutung der Verkehrswirtschaft und der betriebswirtschaftlichen Funktion der Logistik gerecht werden zu können, ist die Einrichtung eines neuen betriebswirtschaftlichen Studienschwerpunkts "Verkehrsbetriebslehre/Logistik" vorgesehen.

Da eine Stellenausweitung nicht möglich ist, wird eine C 3-Professur abgesetzt.

Zu b):

Im Fachbereich Maschinenbau laufen für die Fachgebiete Verfahrenstechnik/Umwelttechnik etliche Projekte im Rahmen der umwelttechnischen Forschung an. Diese Arbeiten können durch die befristete Besetzung einer vorhandenen C 2-Oberingenieurstelle in den vorgegebenen Zeiträumen nicht abgeschlossen werden. Hierfür ist die Stelle eines Akademischen Rates erforderlich. Diese Stelle soll geschaffen werden gegen Abgang eben dieser C 2-Planstelle für einen Oberingenieur.

Zu c):

Das Fach Technische Chemie verfügt über keine Dauerstelle. Da gerade in diesem Bereich in der Lehre und Wissenschaftsverwaltung ein erheblicher Aufgabenzuwachs zu verzeichnen ist, soll eine vorhandene Zeitstelle in die obige Dauerstelle umgewandelt werden. Die in diesem Fach zu verrichtenden Tätigkeiten fordern eine Kontinuität, die nur durch eine Dauerstelle gewährleistet wird. Hinzu kommt, daß die besondere Form der Zusammenarbeit dieses Fachgebietes mit dem Institut für Umwelttechnologie und Umweltanalytik (IUTA) wenigstens eine Dauerstelle für dieses Fach erfordert.

Zu d):

Das Fachgebiet "Nachrichtengeräte und -anlagen" verfügt über zwei große Forschungsgruppen:

- Verarbeitung und Codierung von Bundbildern
- Datenreduzierte Codierung von qualitativ hochwertigen Audiosignalen.

Nur für eine dieser Forschungsgruppen steht bisher eine Dauerstelle zur Verfügung. Da es sich bei beiden Forschungsgruppen um langfristig angelegte Forschungsarbeiten und Perspektiven handelt, soll die zweite Dauerstelle als Angestelltenstelle gegen Abgang einer Stelle für einen Oberingenieur geschaffen werden.

Zu e):

Für die zunehmenden Aufgaben der Universitätsbibliothek auf dem Gebiet der Datenverarbeitung steht zur Zeit keine den Tätigkeitsmerkmalen des BAT entsprechende Stelle zur Verfügung. Der Stelleninhaber soll folgende Aufgaben wahrnehmen:

- Anwenderbetreuung für Einzel- und Mehrplatzsysteme
- systemtechnische Betreuung von Betriebssystemen
- Datenfernverarbeitungssoftware
- Netzsoftware
- Anwenderprogrammierung in der Universitätsbibliothek.

Es handelt sich um sogenannte Misch Tätigkeiten sowohl in der DV-Organisation als auch in der Anwenderprogrammierung mit sehr hohem Schwierigkeitsgrad sowie in der DV-Systemtechnik mit einem großen Gestaltungsspielraum und hoher Funktionsvielfalt. Die vorhandene Stelle der Verg.Gr. Vc kann hierfür nicht verwendet werden. Sie wird abgesetzt zugunsten der erforderlichen Stelle der Verg.Gr. III/IVa.

**C. Umsetzungen aus Kapitel 06 110 Titelgruppe 64  
zum 01.01.1995**

**Zugang:** 1 Stelle Verg.Gr. Vc/VIb - Laborant - DA 01 -

Bereits 1991 hat das Staatliche Gewerbeaufsichtsamt Duisburg anlässlich einer Revision des Chemikalienlagers der Universität festgestellt, daß die Beschäftigung einer einzelnen Person im Chemikalienlager aus Sicherheitsgründen unzulässig ist. Die Einrichtung eines Abfallzwischenlagers verschärft die Personalsituation noch weiter. Der Revisionsbericht sieht sogar eine Schließung des Chemikalienlagers vor, wenn die geforderten Personalmaßnahmen nicht durchgeführt werden. Daß dies mit erheblichen Auswirkungen auf den Lehr- und Forschungsbetrieb verbunden wäre, ist offensichtlich. Eine Besserung kann nur eintreten, wenn eine Stelle im Chemikalienlager für einen Laboranten eingerichtet wird.



**Kapitel 06 230**

- Universität - Gesamthochschule Paderborn -

**C. Umsetzungen aus Kapitel 06 110 Titelgruppe 64  
zum 01.08.1995**

**Zugang:** 1 Stelle Verg.Gr. Ib/IIa - wiss. Angestellter a.Z. -  
- DA 01 - für Musik und ihre Didaktik

Das Fach Musikpädagogik an der Universität - Gesamthochschule Paderborn muß mit einer Stelle für einen wissenschaftlichen Mitarbeiter verstärkt werden. Die Stelle dient als Grundausstattung der C 4-Professur "Musik und ihre Didaktik, Schwerpunkt Psychologische/Empirische Musikpädagogik", für die bisher keine Folgestelle bereitgestellt werden konnte. Mit der Zuweisung werden die Studienbedingungen im Bereich der Lehramtsausbildung verbessert und auch die wissenschaftlichen Aktivitäten der Hochschule im Rahmen der Begabungsforschung und Begabtenförderung unterstützt.

**E. Stellenhebungen**

**Zugang:** 1 Planstelle Bes.Gr. C 3 - Professor (FH) - durch Hebung aus Bes.Gr. C 2 - Professor (FH) -

Nach § 35 Abs. 2 Bundesbesoldungsgesetz werden die Professorenstellen in Fachhochschulstudiengängen zu 60 % in Bes.Gr. C 3 und zu 40 % in Bes.Gr. C 2 ausgewiesen. Diese Relation ist bei der Gesamthochschule Paderborn noch nicht erreicht. Sie wird durch die jetzt vorgesehene Hebung erfüllt.

Kapitel 06 240

- Universität - Gesamthochschule Siegen -

B. Zugang gegen Abgang

- Zugang:
- a) 1 Planstelle Bes.Gr. C 4 - Universitätsprofessor - gegen Abgang einer Planstelle Bes.Gr. C 3 - Universitätsprofessor -
  - b) 1 Stelle Verg.Gr. Ib - wiss. Angestellter a.D. - - DA 01 - gegen Abgang einer Planstelle Bes.Gr. C 3 - Universitätsprofessor -
  - c) 1 Stelle Verg.Gr. III/IVa - DA 06 - gegen Abgang einer Stelle Verg.Gr. VIb - DA 06 -

Zu a):

Es hat sich gezeigt, daß der Studiengang "Medienplanung, -entwicklung und -beratung" zur Erreichung eines eigenständigen Ausbildungsprofils durch eine C 4-Professur vertreten sein muß. Diese bisher nicht vorhandene Stelle soll gegen Absetzung der vorhandenen C 3-Professur gewonnen werden, um auch tatsächlich einen anerkannten Fachmann für dieses Fachgebiet gewinnen zu können.

Die Stelle trägt einen Vermerk (ku nach Verg.Gr. Ib/IIa a.Z. zum 31.12.2000). Dieser Vermerk bleibt auch an der vorgesehenen C 4-Planstelle erhalten.

Zu b):

Zur Ausstattung der unter a) benannten C 4-Professur ist auch eine Stelle zur Ausstattung dieser Professur erforderlich. Sie soll geschaffen werden gegen Abgang einer Planstelle der Bes.Gr. C 3, insofern also kostenneutral.

Zu c):

Im Zuge der Überprüfung der Hochschulverwaltungen durch die Firma Mummert + Partner wurde auch empfohlen, die Datenverarbeitung in den Verwaltungen zu verstärken, um einen effektiveren

Verwaltungsablauf gewährleisten zu können. Da keine neuen Stellen zugewiesen werden können, muß eine niedrigwertige Stelle (Verg.Gr. VIb) für eine Stelle der Wertigkeit Verg.Gr. III/IVa, die dann die zu verrichtenden Tätigkeiten tarifgerecht abdecken kann, abgesetzt werden.

#### C. Umsetzungen aus Kapitel 06 110 Titelgruppe 64

Zugang: 1 Stelle Verg.Gr. VII/VIII - DA 09 - für einen Hausmeister

Die Hochschule hat das Hauptgebäude der Bundeswehrverwaltungsschule in seine Bewirtschaftung übernommen. Der damit verbundene Zuwachs an Hauptnutzfläche von rd. 8.300 qm sowie an Grundstücksfläche von rd. 40.000 qm erfordert eine zusätzliche Stelle für einen Hausmeister.

Kapitel 06 250

- Universität - Gesamthochschule Wuppertal

B. Zugang gegen Abgang

- Zugang:**
- a) 1 Planstelle Bes.Gr. C 4 - Universitätsprofessor - gegen Abgang einer Planstelle Bes.Gr. C 3 - Professor (FH) -
  - b) 1 Planstelle Bes.Gr. C 1 - wiss. Assistent - gegen Abgang einer Planstelle Bes.Gr. A 12 - Fachlehrer -
  - c) 1 Stelle Verg.Gr. Ib - wiss. Angestellter a.D. - - DA 01 - gegen Abgang einer Planstelle Bes.Gr. C 3 - Universitätsprofessor -
  - d) 1 Stelle Verg.Gr. Ib/IIa - wiss. Angestellter a.Z. - - DA 01 - gegen Abgang einer Planstelle Bes.Gr. C 3 - Universitätsprofessor -
  - e) 1 Stelle Verg.Gr. Ib/IIa - wiss. Angestellter a.D. - - DA 01 - gegen Abgang einer Stelle Verg.Gr. IIa/III - DA 08 -
  - f) 1 Stelle Verg.Gr. Ib/IIa - DA 06 - gegen Abgang einer Stelle Verg.Gr. III - DA 06 -

Zu a) und b):

Der bisherige Fachhochschulstudiengang Druckereitechnik ist in einen integrierten Studiengang umgewandelt worden. Da bisher keine C 4-Stellen für diesen Studiengang zur Verfügung gestanden haben, soll durch Abgang einer C 3-Fachhochschulprofessur zunächst die C 4-Professur für Maschinen- und Fertigungssysteme der Kommunikationstechnik, insbesondere der Printmedien geschaffen werden. Im Zuge der Änderung der Studiengangsstruktur müssen auch Mittelbaustellen geschaffen werden. Es ist deshalb zunächst eine Stelle der Bes.Gr. C 1 vorgesehen, die durch Absetzung einer bisher im Fachhochschulstudiengang vorhandenen A 12-Stelle für einen Fachlehrer geschaffen werden soll.

Zu c):

Der Fachbereich Elektrotechnik beabsichtigt im Rahmen seiner Strukturplanung Mittelbaustellen zu schaffen. Für 1995 ist deshalb vorgesehen, eine Stelle der Verg.Gr. Ib gegen Abgang einer C 3-Professur zu schaffen.

Zu d) und e):

Die Strukturplanung für den Fachbereich Bautechnik sieht auch eine Verstärkung des Mittelbaus als erforderlich an. Gerade in den Fachgebieten Stahlbau, Vermessungswesen und Siedlungswasserwirtschaft sind nicht genügend Mittelbaustellen vorhanden, um die Unterstützung in Lehre und Forschung sachgerecht gestalten zu können. Aus diesem Grunde sollen zwei neue Stellen der Verg.Gr. Ib/IIa für wissenschaftliche Angestellte im Haushalt 1995 kostenneutral, einmal durch Absetzung einer C 3-Professur und einmal durch Absetzung einer Stelle der Verg.Gr. IIa/III geschaffen werden.

Zu f):

Entsprechend den Empfehlungen des Gutachtens der Firma Mummert + Partner zu den Aufgaben der Organisation, insbesondere der Betriebs- und DV-Organisation ist zur Wahrnehmung der damit verbundenen Aufgaben eine Stelle des höheren Dienstes erforderlich. Diese Stellen sind, wie auch schon bei anderen Hochschulen ausgeführt, im höheren Dienst bisher nicht vorhanden. Da eine Stellenausweitung nicht möglich ist, wird für diese Stelle von der Hochschule eine Stelle der Verg.Gr. III abgesetzt.

**C. Umsetzungen aus Kapitel 06 110 Titelgruppe 64  
zum 01.01.1995**

- Zugang:**
- a) 1 Planstelle Bes.Gr. C 2 - Hochschuldozent - für Physik
  - b) 1 Stelle Verg.Gr. VIb/VII - Hausmeister - DA 09 -

Zu a):

Das Fach Physik verfügt, da die Hochschule insgesamt nur vier Dozentenstellen hat, über keine C 2-Stelle für einen Hochschuldozenten. Um diesem strukturellen Mangel abzuhelfen und diesem zentralen Fach die Möglichkeit zu geben, Professorennachwuchs zu schaffen, wird diese Stelle für 1995 aus der Titelgruppe 64 für die Universität - Gesamthochschule Wuppertal vorgesehen.

Zu b):

Die vorgesehene Übernahme und Herrichtung der "General-Oberst-Höppner-Kaserne" für Zwecke der Hochschule ist nicht möglich, wenn nicht wenigstens eine Stelle für einen Hausmeister eingerichtet wird. Die erhebliche Ausweitung der Hauptnutzungsflächen (ca. 23.000 qm) für die Universität - Gesamthochschule Wuppertal und die damit verbundenen Arbeiten können nicht durch vorhandenes Personal miterledigt werden.

#### D. Stellenumwandlungen

- Zugang:**
- a) 2 Planstellen Bes.Gr. C 3 - Universitätsprofessor - gegen Abgang von 2 Planstellen Bes.Gr. C 3 - Professor (FH) -
  - b) 1 Planstelle Bes.Gr. C 3 - Universitätsprofessor - gegen Abgang einer Planstelle Bes.Gr. C 2 - Professor (FH) -

Zu a) und b):

Der bisherige Fachhochschulstudiengang "Druckereitechnik" wurde in einen integrierten Studiengang umgewandelt. In diesem Zusammenhang wird auf die Begründung zu B.a) verwiesen. Im Zuge dieser Umstrukturierung müssen die vorhandenen Fachhochschulprofessuren nach ihrem Freiwerden sukzessive in Stellen für Universitätsprofessoren der Bes.Gr. C 3 umgewandelt werden.

Kapitel 06 510

- Deutsche Sporthochschule Köln -

C. Umsetzungen aus Kapitel 06 110 Titelgruppe 64

zum 01.01.1995

**Zugang:** 1 Stelle Lohngruppe 6a-5 - DA 03 - für einen Platz-/  
Hallenwart

Die Betreuung der Hörsäle und Sportflächen ist bei der extremen Nutzung aufgrund der dauerhaft hohen Studentenzahlen mit der vorhandenen Zahl der Platz- und Hallenwarte nicht mehr zu gewährleisten. Die vorgenommenen Rationalisierungsmaßnahmen durch Einsatz eines angemessenen Maschinenparks sind ausgeschöpft. Allein das Sportanlagenareal innerhalb der Hochschule ist rd. 30.000 qm groß. Zusätzliche Freisportflächen an der Dürener Straße in einer Größenordnung von rd. 20.000 qm sind inzwischen fertiggestellt worden. Diese Flächen, aber auch die Vielzahl der Sporthallen und Hörsäle werden in einem Umfang in den Abendstunden und an den Wochenenden zusätzlich für Weiterbildungsveranstaltungen, Veranstaltungen der einzelnen Institute mit Tagungen, Kongressen und sonstigen Hochschulveranstaltungen genutzt, daß wenigstens die Ausweitung der Betreuungskapazität um eine Stelle erforderlich ist.

D. Stellenumwandlungen

**Zugang:** 1 Planstelle Bes.Gr. C 2 - Hochschuldozent - durch Umwandlung einer Planstelle Bes.Gr. C 1 - wiss. Assistent -

Die Möglichkeiten zur Weiterbeschäftigung von habilitierten Nachwuchswissenschaftlern innerhalb der Sporthochschule sind ausgeschöpft. Da aber gerade in den nächsten Jahren eine größere Altersfluktuation im Professorenbereich ansteht, ist es sinn-

voll, fachspezifischen eigenen Professorennachwuchs heranzubilden. Diese Möglichkeit ist ja durch die Tatsache, daß die Sporthochschule Köln die einzige Sporthochschule Deutschlands bis zur Wiedervereinigung war, sehr stark begrenzt.



Kapitel 06 520

- Kunstakademie Düsseldorf -

B. Zugang gegen Abgang

**Zugang:** 1 Planstelle Bes.Gr. C 4 - Professor - gegen Abgang einer Planstelle Bes.Gr. C 3

Im Fachbereich Kunst ist das Fach Baukunst nach Ausscheiden des bisherigen Stelleninhabers neu zu besetzen. Der Stellenwert ist nach C 3 ausgewiesen. Aus den eingegangenen Bewerbungen kristallisierte sich ein Bewerber als besonders geeignet heraus, der jedoch bereits C 4-Professor an einer anderen Hochschule ist. Damit der Bewerber für die Kunstakademie gewonnen werden kann, soll der Akademie bis zur Pensionierung des Bewerbers (1998) eine C 4-Planstelle gegen Abgang einer C 3-Planstelle zur Verfügung gestellt werden. Anschließend wird das Fach wieder nach C 3 ausgewiesen.

Kapitel 06 550

- Folkwang-Hochschule Essen -

D. Stellenumwandlung

- Zugang:
- a) 1 Planstelle Bes.Gr. C 4 - Professor - aus VGO I  
(analog C 4)
  - b) 1 Planstelle Bes.Gr. C 3 - Professor - aus VGO II  
(analog C 3)

Zu a) und b):

Die Stellenumwandlungen sind für zukünftig in ein Beamtenverhältnis zu berufende Professoren der Fächer Zeitgenössischer Tanz und Cello vorgesehen. Die Vertreter der fundamentalen künstlerischen Hauptfächer sollen sukzessive ins Beamtenverhältnis übernommen werden. Hierdurch wird eine dauerhafte Bindung an die Hochschule erwartet, was wiederum eine Kontinuität in der Lehre und künstlerischen Orientierung gewährleistet. Die Stellenumwandlungen sind kostenneutral.

Kapitel 06 560  
- Kunstakademie Münster -

C. Umsetzung aus Kapitel 06 110 Titelgruppe 64  
zum 01.01.1995

Zugang: 1 Stelle Verg.Gr. Ib/IIa - DA 01 - wiss./künstl. Mitarbeiter -

Die Kunstakademie Münster beabsichtigt, die Kunstlehrerausbildung der Primarstufe zu reformieren um, wie dringend erforderlich, mehr Primarstufenlehrer für das künstlerische Lehramt auszubilden. Zur wissenschaftlichen Begleitung ist ein dafür besonders kompetenter Kunstpädagoge/Kunstwissenschaftler erforderlich. Aus diesem Grunde wird ein qualifizierter Mitarbeiter von außen gesucht, der in der Lage ist, grundlegende Konzepte der neuen Ausbildung mit zu erarbeiten und deren Realisierung durchzusetzen.

Kapitel 06 570

- Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf -

C. Umsetzungen aus Kapitel 06 110 Titelgruppe 64

I. zum 01.01.1995

Zugang: 1 Stelle Verg.Gr. VIb/VII - DA 03 - Verwaltung -

Für den Verwaltungsbereich der Robert-Schumann-Hochschule ist dringend ein Mitarbeiter erforderlich, der im Bereich des Rechnungs- und Beschaffungswesens eingesetzt werden soll. Hier sind in der Vergangenheit wegen zu geringer Personalausstattung Defizite aufgetreten, die behoben werden müssen.

II. zum 31.12.1995

Zugang: 1 Stelle Verg.Gr. Vc - DA 02 - Bibliothek -

Die Studenten der Robert-Schumann-Hochschule haben auf die unzulänglichen Öffnungszeiten der Bibliothek hingewiesen. Im Hinblick darauf und unter Berücksichtigung der vorhandenen äußerst knappen Personalausstattung (2 Stellen) ist ein personeller Ausbau dringend erforderlich.

Kapitel 06 670  
- Fachhochschule Aachen -

B. Zugang gegen Abgang

Zugang: 1 Stelle Verg.Gr. VII/VIII - DA 09 - gegen Abgang  
einer Stelle Lohngruppe 3-2

In der Abteilung Jülich der Fachhochschule Aachen wird ein Telefonist benötigt, der gleichzeitig Pförtnertätigkeiten wahrzunehmen hat. Die tarifgemäße Eingruppierung erfordert die vorstehende Stellenausweisung, so daß die bisher vorhandene Arbeiterstelle nicht mehr als solche besetzt werden kann.

Kapitel 06 680  
- Fachhochschule Bielefeld -

B. Zugang gegen Abgang

Zugang: 1 Stelle Verg.Gr. III/IVa - DA 06 - gegen Abgang  
einer Stelle Lohngruppe 5a-4

Der kontinuierliche Ausbau der Hochschule mit automatisierter Datenverarbeitung in der Verwaltung bedingt den Einsatz entsprechender Datenverarbeitungsfachkräfte. Die tariflichen Eingruppierungsbestimmungen erfordern den vorgenannten Stellenwert.

Zur Vermeidung einer Stellenausweitung wird eine Stelle - MTL 5a/4 - abgesetzt.

Kapitel 06 710

- Fachhochschule Dortmund -

B. Zugang gegen Abgang

Zugang: 1 Stelle Verg.Gr. Ib/IIa - DA 06 - gegen Abgang einer  
Stelle Verg.Gr. VII - DA 06 -

Im Rahmen der Organisationsuntersuchung durch die Firma Mummert + Partner hat sich herausgestellt, daß im Verwaltungsbereich der Einsatz automatisierter Datenverarbeitung dringend erforderlich ist. In erster Linie sind Aufgaben der Planung, Anpassung, Installation, Pflege und Analyse der Anschlüsse an hochschulweite und externe Netze zu erbringen. Hierzu bedarf es des Einsatzes von Datenverarbeitungsfachkräften, die nach den tariflichen Vorgaben entsprechend einzugruppieren sind. Zur Vermeidung einer Stellenausweitung wird eine Stelle der Verg.Gr. VII BAT abgesetzt.

Kapitel 06 730  
- Märkische Fachhochschule -

C. Umsetzungen aus Kapitel 06 110 Titelgruppe 64  
zum 01.01.1995

- Zugang:
- a) 1 Planstelle Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat als Lehrer für Fremdsprachen oder Medienpädagogik an einer Fachhochschule -
  - b) 1 Planstelle Bes.Gr. A 13 - Studienrat als Lehrer für Fremdsprachen oder Medienpädagogik an einer Fachhochschule -

Zu a) und b):

Die Planstellen werden für den neu eingerichteten Verbundstudiengang Technische Betriebswirtschaft eingerichtet. Ziel des Studienganges ist es u. a., den Absolventen einen europaweiten Einsatz zu ermöglichen. Aus diesem Grund müssen europäische Fremdsprachen - Englisch/Französisch - angeboten werden.



Kapitel 06 750  
- Fachhochschule Lippe -

**E. Stellenhebung**

**Zugang:** 1 Planstelle Bes.Gr. A 8 - Hauptwerkmeister - durch Hebung aus Bes.Gr. A 7

Die Stellenhebung ist für einen Mitarbeiter der Zentralwerkstatt - Schwerpunkt Lebensmitteltechnologie - vorgesehen. Zu seinen Aufgaben gehören insbesondere Instandhaltung und Instandsetzung der für Lehre und Forschung erforderlichen Maschinen, Geräte, Apparaturen wie Cutter, Schwitzrauchanlage, Vakuumverpackungsanlage, Mikrowellenstraße, Destillationsanlage, Pasteurisationsanlage, Abfüllanlage, Aromarückgewinnungsanlage. Weiterhin wirkt er bei Entwicklungs- und Versuchsarbeiten selbständig und gestaltend mit. Schwierigkeit und Bedeutung des Aufgabengebietes begründen die Stellenhebung.

Kapitel 06 770

- Fachhochschule Niederrhein -

E. Stellenhebung

Zugang: 1 Planstelle Bes.Gr. A 13 - Regierungsoberamtsrat -  
durch Hebung aus Bes.Gr. A 12

Die Stellenhebung ist für den Leiter des Dezernates "Studentische Angelegenheiten, Prüfungsangelegenheiten, Ausländerstudienkolleg" vorgesehen. Dem Stelleninhaber obliegt u.a. die Bearbeitung sämtlicher Widerspruchsangelegenheiten im Prüfungsbereich. Er ist im Land NRW die zentrale Anlaufstelle für Nachdiplomierungen von Vertriebenen und Flüchtlingen auf der Fachhochschulebene. Er war und ist maßgebend an der Umstellung manueller Tätigkeiten aus den vorgenannten Bereichen auf automatisierte Datenverarbeitung beteiligt.

Schwierigkeit, Umfang und Bedeutung des Aufgabenbereiches begründen die Hebung der Stelle.

Kapitel 06 840

- Fachhochschule Gelsenkirchen -

A. Neue Stellen

Allgemeines:

Die Fachhochschule Gelsenkirchen erhält mit dem Haushalt 1995 weitere 95 Stellen, und zwar 55 Stellen zum Ausbau der Abteilungen Gelsenkirchen und Bocholt und 40 Stellen zur Einrichtung der Abteilung Recklinghausen.

Diesem Stellenzugang steht im gleichen Umfang ein an zentraler Stelle (Kapitel 06 020) ausgebrachter kw-Vermerk zu Lasten des Einzelplanes 06 zum 31.12.1997 gegenüber.

Im einzelnen handelt es sich um folgende Stellen:

Standorte Gelsenkirchen/Bocholt

- |                                      |   |
|--------------------------------------|---|
| 20 Planstellen Bes.Gr. C 3           | - Professor -   |
| 13 Planstellen Bes.Gr. C 2           | - Professor -   |
| 1 Planstelle Bes.Gr. A 14            | - Oberstudienrat als Lehrer f. Fremdsprachen oder Medienpädagogik an einer Fachhochschule - |
| 1 Planstelle Bes.Gr. A 12            | - Bibliotheksamtsrat -<br>(Ausbau Bibliothek)   |
| 1 Planstelle Bes.Gr. A 10            | - Bibliotheksobereinsektor -<br>(Ausbau Bibliothek)   |
| 1 Planstelle Bes.Gr. A 9 g.D.        | - Regierungsinspektor -<br>(Ausbau der Verwaltung)  |
| 1 Stelle Verg.Gr. VIb - DA 06        | - Ausbau der Verwaltung -   |
| 2 Stellen Verg.Gr. VIb/VII - DA 07   | - Ausbau der Verwaltung -   |
| 14 Stellen Verg.Gr. IIa/III - DA 08  | - Mitarbeiter in Lehre und<br>Forschung -   |
| <u>1</u> Stelle Verg.Gr. IIa - DA 09 | - Technischer Betriebsdienst -  |

Standort Recklinghausen

- 9 Planstellen Bes.Gr. C 3 - Professor -
- 6 Planstellen Bes.Gr. C 2 - Professor -
- 1 Planstelle Bes.Gr. A 9 g.D. - Regierungsinspektor -  
(Ausbau Verwaltung)
- 1 Planstelle Bes.Gr. A 9 g.D. - Bibliotheksinspektor -  
(Ausbau Bibliothek)
  
- 1 Stelle Verg.Gr. VIb - DA 03 - Ausbau Bibliothek -
- 1 Stelle Verg.Gr. IIa/III - DA 05 - Ausbau Datenverarbeitung -
- 1 Stelle Verg.Gr. Vb/Vc - DA 06 - Ausbau Verwaltung -
- 3 Stellen Verg.Gr. VIb/VII - DA 07 - Ausbau Verwaltung -
- 8 Stellen Verg.Gr. IIa/III - DA 08 - Mitarbeiter in Lehre  
und Forschung -
- 7 Stellen Verg.Gr. III/IVa - DA 08 - Mitarbeiter in Lehre  
und Forschung -
- 1 Stelle Verg.Gr. IVb/Vb - DA 09 - Technischer Betriebs-  
dienst -
- 1 Stelle Verg.Gr. VII - DA 09 - Hausmeister -

40

Die Professorenstellen sind für den weiteren Ausbau der Fachbereiche Wirtschaft, Ingenieurinformatik, Physikalische Technik, Elektrotechnik und Maschinenbau vorgesehen.

**B. Zugang gegen Abgang**

**Zugang:** 1 Stelle Verg.Gr. Vb - DA 08 - gegen Abgang einer  
Stelle Lohngruppe 8a/8

Die anfallenden Aufgaben im Fachbereich Maschinenbau haben sich aufgrund technischen Fortschritts - Bedienung und Programmierung von CNC-gesteuerten Werkzeugmaschinen - dahingehend verändert, daß sie nur von entsprechend ausgebildeten Meistern/Technikern wahrgenommen werden können. Deshalb können aus tarifrechtlichen

Gründen Stellen für Arbeiter nicht mehr als solche besetzt werden.

Zur Vermeidung eines Stellenzuganges wird die vorgenannte Arbeiterstelle abgesetzt.

#### D. Stellenumwandlung

**Zugang:** 1 Planstelle Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat als Lehrer für Fremdsprachen oder Medienpädagogik an einer Fachhochschule - durch Umwandlung einer Planstelle C 2 - Professor -

Das bei der Fachhochschule Gelsenkirchen eingerichtete Sprachenzentrum bietet ein Sprachangebot für inzwischen vier Fachbereiche an. Damit das Sprachlehrangebot entsprechend den Prüfungsanforderungen abgedeckt werden kann, ist der Einsatz eines weiteren Sprachlehrers erforderlich.

Zur Vermeidung eines Stellenzuganges wird eine Planstelle C 2 abgesetzt.





Kapitel/ Hochschule/ Einrichtung	Planmäßige Beamte				Beamtete Hilfskräfte				Angestellte				Arbeiter		Insgesamt																										
	Zahl	davon Titelgr.	Verwaltung Bibliothek etc.	Hochschul- lehrer u. Lehrer	Zahl	davon Miss. Dienst	Zahl	davon Miss. Dienst	davon Titelgr.	Zahl	davon Titelgr.	Zahl																													
												1995	1994	1995		1994	1995	1994																							
06 010 Mf	205	216	-11	0	0	0	0	0	0	110	110	0	0	0	0	0	0	328	331	-11																					
06 020 Allgemeine Bewilligungen	1	1	0	0	0	0	0	0	0	17	17	0	0	0	0	0	0	0	0	18	18	0																			
06 022 Hochschulsondiprogramm I	320	320	0	0	0	0	0	0	0	380	380	0	0	0	0	0	0	0	0	760	760	0																			
06 023 Hochschulsondiprogramm II	359	359	0	0	0	0	0	0	0	228	228	0	0	0	0	0	0	0	0	579	579	0																			
06 110/422 18, 425 10	8	13	-5	0	0	0	0	0	0	30	24	6	30	24	6	0	0	0	0	36	37	1																			
06 110/Tgr. 64, 65, 79	33	4	29	5	4	1	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	29																		
06 060 Museum A. Koenig	14	14	0	0	0	0	0	0	0	25	25	0	1	1	0	0	0	0	0	11	11	0	0	0																	
06 071 ZVS	111	111	0	0	0	0	0	0	0	86	89	-3	0	0	0	0	0	0	0	3	2	1	0	0	0																
06 081 Sozialakademie	5	6	-1	0	0	1	4	5	-1	11	12	-1	4	4	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0																
06 082 Sozialforschungsstelle	0	0	0	0	0	0	0	0	0	21	21	0	16	16	0	7	7	0	0	0	0	0	0	0	0																
06 085 Kulturwiss. Institut	10	9	1	0	0	4	6	5	1	16	17	-1	11	12	-1	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0																
06 086 Landesarchivinstitut	4	4	0	0	0	4	4	0	0	23	23	0	15	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0																
Summe Sonstige	1070	1057	13	34	16	18	358	368	-10	712	699	23	0	0	0	0	0	0	0	947	946	1	249	244	5	24	24	0	0	0	0	0	2048	2025	15						
Summe Miss. Hochschulen (Übertrag)	17949	17975	-26	0	0	2606	2597	9	11343	11378	-35	44	50	-6	3	0	31355	31329	6	6383	6378	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	52735	52789	-54						
Summe Kunst- u. Fachh. (Übertrag)	2088	2742	66	0	0	304	375	9	2424	2367	57	2	2	0	0	0	3903	1866	37	285	286	-1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	345	346	-1	0	0	0	5858	4956	182
Summe EPL 06	17827	17774	53	34	16	18	358	3540	0	14479	14434	45	46	52	-6	3	0	34185	34141	44	6837	6828	9	24	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	59833	59770	63		

Übersicht 1 - 5.3 -



Gesamtübersicht über den Personalbestand des Einzelplans 06

Übersicht 2

Jahr	Beamte insg.	dav. Verwaltungs-/ Bibliotheks-/ sonstige Beamte	davon Hochschul-/ lehrer/sonst. Lehrende	beamtete Hilfs- Kräfte	Angestellte	Arbeiter	Insgesamt	Beamte im Vorberei- tungsdienst
1972	10.068	1.751	8.317	7.912	15.791	5.359	39.130	193
1973	10.812	2.169	8.643	8.028	19.360	6.963	45.163	218
1974	11.611	2.378	9.233	7.955	21.010	7.216	47.792	256
1975	11.931	2.462	9.469	8.116	21.051	7.297	49.195	276
1976	11.974	2.507	9.467	8.885	22.008	7.281	49.348	281
1977	12.110	2.536	9.574	7.941	22.577	7.342	49.970	276
1978	12.328	2.605	9.723	8.002	23.526	7.549	51.405	278
1979	12.443	2.629	9.814	8.285	24.333	7.691	52.752	278
1980	14.492	2.680	11.804	6.484	24.934	7.722	53.632	317
1981	14.542	2.718	11.824	6.433	25.092	7.760	53.827	317
1982	14.515	2.788	11.727	3.617	27.985	7.757	53.874	269
1983	14.838	2.828	12.010	2.571	28.790	7.700	53.899	249
1984	14.744	2.892	11.852	1.864	29.815	7.714	54.137	242
1985	14.751	2.916	11.835	1.270	30.763	7.678	54.462	242
1986	14.740	2.983	11.757	1.920	31.182	7.638	54.480	247
1987	14.760	3.039	11.721	610	31.566	7.607	54.543	247
1988	14.874	3.094	11.780	581	31.661	7.619	54.735	247
1989	17.162	3.159	14.003	76	31.152	7.694	56.084	247
1990	17.374	3.199	14.175	67	31.999	7.777	57.217	247
1991	17.574	3.253	14.321	69	32.987	7.861	58.491	247
1992	17.638	3.270	14.368	62	33.420	7.869	58.989	247
1993	17.735	3.320	14.415	56	33.987	7.846	59.624	247
1994	17.774	3.340	14.434	52	34.141	7.803	59.770	247
Entwurf 1995 *)	17.827	3.348	14.479	46	34.185	7.775	59.833	247
+/-	53	8	45	-6	44	-28	63	

\*) einschl. Stellen für die Bibliothekarische Zentraleinrichtung (ab 1974) und Stellen, für die Mittel in Titelgruppen veranschlagt sind (ab 1974); ohne bei anderen Einzelplänen als Besoldungsaufwand ausgewiesene Stellen, für die Mittel im Epl. 06 veranschlagt sind (ab 1974); einschl. Stellen für die Fernuniversität - Gesamthochschule - (ab 1975); Stellen für das Landesamt für politische Bildung (ab 1975 bis einschl. 1985).

Übersicht über die Stellenentwicklung von 1966 - 1995 in den Universitäten  
einschl. der zentralen Bibliothekseinrichtungen

Universitäten, Techn. Hochschule, Universitäten - CH -  
Sporthochschule, Hochschulbibliothekszentr. (ab 1974),  
Zentralbibliothek der Med. (ab 1974), Zentralbibliothek  
der Landwirtschaft (ab 1992), Fernuniversität - Ge-  
samthochschule (ab 1975), (Kap. 06 111 - 06 510, 06 830,  
06 072, 06 073)

Jahr	Planmäßige Beamte	Beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter	Zusammen
1966	2.528	4.978	7.761	3.753	19.020
1967	2.562	4.993	7.902	3.735	19.192
1968	2.767	5.288	8.321	3.777	20.153
1969	3.179	5.802	9.149	3.916	22.046
1970	4.478	6.688	10.307	4.126	25.599
1971	5.384	7.441	12.342	4.496	29.663
1972	7.452	7.896	14.386	4.986	34.720
1973	7.993	8.012	17.732	4.800	40.297
1974	8.680	7.936	19.159	6.786	42.561
1975	8.959	8.098	19.922	6.845	43.824
1976	9.001	8.068	20.075	6.844	43.988
1977	9.117	7.925	20.618	6.913	44.573
1978	9.314	7.986	21.518	7.115	45.933
1979	9.428	8.265	22.279	7.264	47.236
1980 **)	11.436	6.464	22.832	7.299	48.031
1981	11.477	6.415	22.966	7.350	48.200
1982	11.481	3.602	25.848	7.361	48.292
1983	11.776	2.557	26.650	7.314	48.297
1984	11.714	1.849	27.665	7.325	48.553
1985	11.752	1.260	28.646	7.296	48.954
1986	11.744	913	29.067	7.255	48.979
1987	11.780	604	29.481	7.229	49.094
1988	11.867	577	29.520	7.237	49.201
1989	13.906	72	28.646	7.322	49.946
1990	13.998	65	29.258	7.392	50.705
1991	14.015	67	30.355	7.500	51.937
1992	13.997	60	30.693	7.508	52.258
1993	13.999	54	31.214	7.400	52.747
1994	13.975	50	31.329	7.435	52.789
Entwurf 1995 *)	13.949	44	31.335	7.407	52.735

\*) einschl. Stellen für das Hochschulbibliothekszentrum (ab 1974), die Zentralbibliothek der Medizin (ab 1974) und Stellen, für die Mittel in Littelgruppen veranschlagt sind (ab 1974); ohne bei anderen Einzelplänen als Planstellen ohne Besoldungsaufwand ausgewiesene Stellen, für die Mittel im Epl. 06 veranschlagt sind (ab 1974); einschl. Stellen für die Fernuniversität - Gesamthochschule (ab 1975), der Zentralbibliothek Landwirtschaft (ab 1992).

\*\*) Haushaltsjahr 1980 einschl. Planstellen und Stellen - ohne Littelgruppen - bei Kapitel 06 020

\*\*\*) ohne Hochschulsonderprogramme (Kapitel 06 022, 06 023)

Übersicht über die Stellenentwicklung von 1970 - 1995 bei den Kunsthochschulen

Kunsthochschulen (Kapitel 06 520 - 06 580)	Planmäßige Beamte	Angestellte	Arbeiter	Zusammen
1970	98	172	34	304
1971	116	180	36	332
1972	139	324	44	507
1973	152	338	50	540
1974	176	356	56	588
1975	188	355	62	605
1976	189	350	63	602
1977	199	350	62	611
1978	208	350	59	617
1979	211	362	58	631
1980	221	360	58	639
1981	226	356	57	639
1982	227	357	57	641
1983	230	355	56	641
1984	231	355	56	642
1985	231	355	56	642
1986	233	355	55	643
1987	237	351	61	649
1988	243	354	63	660
1989	268	347	64	679
1990	280	358	62	692
1991	296	361	60	717
1992	319	364	60	743
1993	324	370	59	753
1994	338	369	58	765
Entwurf 1995 *) **)	348	364	58	770

\*) einschl. Stellen, für die Mittel in Titelgruppen veranschlagt sind (ab 1974)

\*\*\*) Kunsthochschule für Medien Köln - Kap. 06 580 - (ab 1988)

Übersicht 4

Übersicht über die Stellenentwicklung von 1971 - 1995 bei den Fachhochschulen

Fachhochschulen (Kapitel 06 78 bis 1978, ab 1979 Einzelkapitel 06 670 - 06 690, 06 710 - 06 770, 06 820 und 06 840)

	Planmäßige Beamte		Beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter	Zusammen
	a) Professoren/sonst. Lehrkräfte	b) Verwaltungs- und sonstige Dienste				
1971	2.150	115	237	803	349	3.654
1972	2.120	179	13	895	303	3.510
1973	2.146	194	13	1.009	317	3.679
1974	2.226	228	16	1.214	331	4.015
1975	2.203	241	16	1.244	338	4.042
1976	2.172	241	15	1.237	330	3.995
1977	2.172	246	15	1.243	331	4.007
1978	2.172	252	15	1.283	341	4.063
1979	2.169	252	19	1.316	335	4.091
1980	2.169	276	19	1.357	330	4.151
1981 *)	2.190	284	16	1.373	322	4.185
1982	2.154	287	14	1.370	307	4.132
1983 **)	2.108	288	11	1.378	297	4.082
1984	2.145	289	9	1.427	300	4.170
1985	2.125	292	9	1.425	296	4.147
1986	2.108	292	6	1.421	300	4.127
1987	2.095	300	6	1.414	293	4.108
1988	2.088	307	4	1.412	289	4.100
1989	2.080	310	4	1.428	286	4.108
1990	2.089	310	2	1.442	283	4.126
1991	2.076	312	2	1.443	279	4.112
1992	2.066	309	2	1.452	279	4.108
1993	2.063	327	2	1.476	285	4.153
1994	2.075	329	2	1.497	288	4.191
Entwurf 1995 ***)	2.124	336	2	1.539	287	4.288

\*) einschl. Stellen für die Fachhochschule für Bibliotheks- und Informationswesen (ab 1981) - früher Bibliothekar-Lehrinstitut -

\*\*\*) einschl. Stellen für die in die Fachhochschule Köln eingegliederte Abteilung Gummersbach der Universität - GH - Siegen (ab 1983)

\*\*\*\*) ohne Hochschulsonderprogramme (Kapitel 06 022, 06 023), einschl. Stellen für die Fachhochschule Gelsenkirchen - Kap. 06 840 - (ab 1993)

Übersicht über die Zahl der Ausbildungsplätze 1995

Kapitel	Berufsbil- dungsgesetz verwaltungs- bezogen 1995	Berufsbil- dungsgesetz verwaltungs- bezogen 1994	Berufsbil- dungsgesetz nicht ver- waltungsbez. 1995	Berufsbil- dungsgesetz nicht ver- waltungsbez. 1994	Prakti- kanten		Schüler		Insges.	Insges.	/ .
					1995	1994	1995	1994			
06 060 - Museum A. Koenig	0	0	0	0	3	0	0	0	3	0	0
06 118 - Hochschulen Allgemein	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
06 111 - Uni. Bonn	10	0	75	120	0	0	0	0	75	0	75
06 112 - ME Bonn	14	9	105	55	5	25	25	25	145	15	130
06 121 - Uni. Münster	55	55	68	105	38	242	242	242	341	0	341
06 122 - ME Münster	23	23	100	100	100	0	0	0	150	0	150
06 131 - Uni. Köln	5	5	65	75	0	411	411	411	642	0	642
06 132 - ME Köln	13	13	36	45	0	0	0	0	70	0	70
06 141 - IH Aachen	0	0	619	639	61	61	510	510	620	0	620
06 142 - ME Aachen	0	0	100	100	11	11	0	0	630	0	630
06 151 - Uni. Bochum	0	0	100	100	58	58	462	462	620	0	620
06 152 - ME Bochum	0	0	0	0	0	0	0	0	100	0	100
06 160 - Uni. Dortmund	6	6	126	126	0	0	0	0	2	0	2
06 171 - Uni. Düsseldorf	3	3	47	47	3	3	0	0	135	0	135
06 172 - ME Düsseldorf	0	0	45	45	1	1	0	0	51	0	51
06 181 - Uni. Bielefeld	0	0	58	61	44	44	874	874	963	0	963
06 211 - Uni. - GH - Essen	0	0	44	49	7	7	0	0	65	0	65
06 212 - ME Essen	5	5	45	50	10	10	0	0	54	0	54
06 220 - Uni. - GH - Duisburg	0	0	25	25	0	0	282	282	412	0	412
06 230 - Uni. - GH - Paderborn	2	2	5	12	0	0	0	0	25	0	25
06 240 - Uni. - GH - Siegen	4	4	14	16	0	0	0	0	7	0	7
06 250 - Uni. - GH - Muppertal	0	0	30	35	0	0	0	0	18	0	18
06 260 - Uni. - GH - Hagen	13	0	9	24	0	0	0	0	20	0	20
06 510 - Sporthochsch. Köln	1	1	5	5	2	2	0	0	22	0	22
06 670 - FH Aachen	0	0	40	42	0	0	0	0	7	0	7
06 680 - FH Bielefeld	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	3
06 690 - FH Bochum	1	1	11	13	0	0	0	0	40	0	40
06 710 - FH Dortmund	4	4	0	0	0	0	0	0	12	0	12
06 720 - FH Düsseldorf	0	0	0	1	2	2	0	0	7	0	7
06 730 - Märkische FH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
06 740 - FH Köln	6	6	25	30	0	0	0	0	6	0	6
06 750 - FH Lippe	5	5	0	0	0	0	0	0	30	0	30
06 760 - FH Münster	0	0	40	40	0	0	0	0	6	0	6
06 770 - FH Niederrhein	1	1	9	8	2	2	0	0	42	0	42
06 840 - FH Geisenkirchen	0	0	5	6	0	0	0	0	10	0	10
Insgesamt:	165	139	1.940	2.086	437	433	2.886	2.886	5.348	5.384	-36